Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-722714-p0001-7

M. L. 192.

PK

Purgatorium, Practicum,

Lemgoviae:

1576-88.

1)—15)

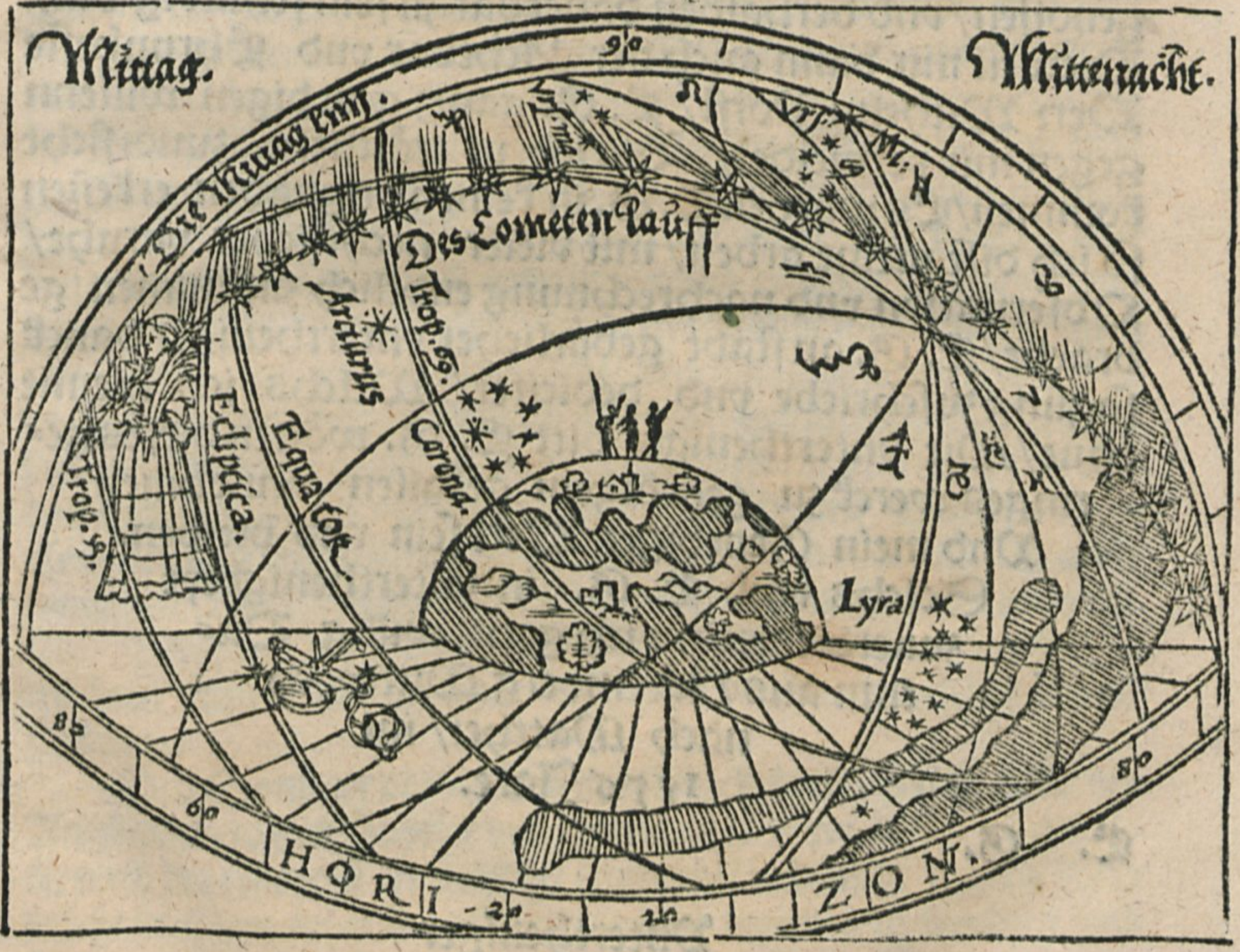
Practica/auf das M.D.LVII.

Jar/sampt Anzeygung vnnd erclerung/ Was die erscheinung/ vnnd bewegung/ des vergangenen vnnd zuuor angezeygten Cometen Im sechs vnd funffzigsten Jar gewesen/ vnd bedeutet habe. Auß warem grundt der Astronomey von newem Practicirt vnd gestellet durch.

M. Joachim Heller verordenten Astronomum zu Nürmberg.

Regirende Planeten dises Jars.

Saturnus. Mohn. Sonne.



Dem Edlen vnd Wolgebornen Herren Herrn Hans Georgen Grauen vnd Herren zu Mansfeldt vnd Edlen Herren zu Heldrungen ꝛc. Meinem Gnedigen Herren.

EDler Wolgeborner Graff vnd Herr E. G. sein mein willig vnterthenige dienste alzeit zuuor/Gnediger Herr/Ich weis mich wol zuerinnern das ich in meiner Jugent in der schülen zu Eysleben gemainer wolthaten der Herrschafft Mansfeldt/ in guter lehr vnd künsten genossen/vnd derhalben danckbar zu sein schuldig bin/ Dieweil mir dann auch der Achtbar vnd Ehrnueheste Herr Wilhelm Porst/ E. G. gantz genedigen willenn gegen mir vermeldet/ Bin ich in tröstliche zuuorsicht kommen/Es wurden E. G. in keinen vngnaden erkeñen so ich dise meine arbeit/ mit vieler nechtlicher vnruhe/ Observation vnd nachrechnung endtlich zusammen gebracht/E. G. an stadt gebürlicher vntertheniger danck sagung zuschriebe vnd dediciret/ Welchs ich hiemit thue/Mit vntertheniger bitt E. G. wölten dieses geringes werck zu genedigem gefallen annehmen/ Vnd mein Gnediger Herr sein vnd bleiben.

Solchs vmb E. G. in vnterthenigkeyt zuuerdienen bin ich gantz willig. Datum aus Nüremberg Mittwoch nach Matthei/ im 1556 Jare.

E. G.

Vntertheniger

Joachim Heller

Das erst Capittel von dem gewitter der vier zeyten des 57 Jars.

Der winter welcher mit dem dreyzehenden Newen Monschein des 56. Jars/ frue auff den andern tag des Christmons zwo stunden vnd ein funffteil einer stunden nach mitternacht eingehet/ darin Jupiter vnd Saturnus regiren/ wirdt von gemeltem anfang/ bis zu ende des Jenners im 57. Jar/ mit wind vnd temperirter kelte erscheinen/ Dieweil alßdan bede regenten in warmen zeychen/ als 24 im schützen vnd ♄ im wider, *in igneo signorum trigono* gefunden werden/ Aber folgends im Hornung/ wann nach dem gegenschein Martis zu ♄ auß einem lüfftigen zeychen/ auch der Jupiter/ in ein kuel zeychen in den steinbock mit sambt der Venere verrucket/ vnd Mercurius sambt der Sonnen auch in ein lüfftiges zeychen den Wasserman/ vnd folgends in ein feucht zeychen versetzet sindt/ sollen die winde vnd kelte mit schne stercker vnd gemeret werden/ sonderlich weil auch die *apertio portarum Cœli pro nubibus, Martis super Venerem ex quadrangulo*, mit einfellt.

Das gewitter des Glentzen von anfang des Mertzen bis zum ende des Maien regiret der Jupiter vnd Mohn/ wirdt derhalben windig/ warm/ vnd feucht sein. Als nemlich im anfang des Mertzens bis auff den zehenden tag/ wann die gewaltige *apertio portarum Cœli pro Ventis, Iouis super Mercurium*, geschicht/ werden etlich rauhe winde gehen/ auch mit kelt vnd schne zum teil vermischt/ Nachmals aber wan die Sonne Mercurius vnd Saturnus im wider im gegenschein Martis zusammen kommen/ wird es etwas gelinder werden/ vnd mag sich alsdan nach natürlicher vermütig etwan widerüb eine Materia eines Cometen oder feurigen zeychens in lüfften samlen oder villeicht auch entzünden/ Der May aber wirdt kuel/ windig/ trucken vnd temperirt sein. Weil/ die ☌♄☌. ☌♄☿. △♃☿. △♃☿. △♄♃. △☉☌. △☌☿. In trucknen/ kuelen/ vnd lüfftigen zeychen/ in demselben geschehen vnd fürfallen.

Den Sommer von anfang des Brachmons bis zum ende des Augstmons regiret Jupiter vnd Saturnus/ wirdt desselben gewitter nach der regenten art windig/ temperirt/ vnd mehr trucken dann feucht sein/ dan im anfang stehen die bede regenten in trucknen vnd kuelen zeychen mit einander in einem triangel/ vnd Mercurius vnd

die

die Sonne gehen in einer gewaltigen *apertione portarum Cœli pro Ventis* zum gegenschein *Iouis retrogradi*, darümb dieselbe zeyt fast windig sein wirdt/ Darnach im Julio verruckt Jupiter durch seinen hindergang in ein warmes zeychen den schützen/ Darumb sich dieselbe zeyt etwas truckner vnd mit warmen winden erzeygen wirdt bis vmb Margarete von dannen wirdt das ende Julij mit etlichen gewaltigen platzregen/ auch zum teil windig außgehen. Der Augstmon biß zum ende des Sommers wirdt widerumb fast warm/ trucken/ vnd windig/ sonderlich vmb den dritten/ vierdten vnd funfften tag Augusti/ da die Sonne/ Mohn vnd Venus/ auch Jupiter vnd Mercurius bede *retrogradi*, im hitzigen triangel der himlischen Zeychen gefundeu werden/ deßgleichen vmb den 13 vnd 14 Augusti/ da die bede *retrogradi*, in jren vorigen zeychen *directi* werden.

In summa der Augstmon wirdt fast durchauß zu trucknem vnd warmen wetter geneigt sein/ dieweil in demselben/ außgenommen den Martem/ vnd Mohn/ alle andere Planeten sambt der Sonnen fast durchauß in warmen vnd trucknen zeychen gefunden werden.

Es wirdt auch der nachfolgende Herbstmon/ da Venus vnnd Mars regiren/ weil Mars mit dem Jupiter biß auff den Weinmon im schützen verharret/ zu warmen wetter vnd zu winden geneigt sein/ Weil auch Mercurius mit der Sonnen in jener beder *quadrangulo apertionem portarum Cœli pro Ventis* mit dem Jupiter macht/ vnd der and regent Venus biß fast gegen dem ende Septembris in einem lufftigen zeychen verharret/ vnd die Sonne mit dem Mercurio auch darein kompt. Es wirdt aber auch etliche nutzliche regen geben *propter Sextilem Martis & Iouis ad Venerem*. Der Weinmon aber wirdt feucht vñ kuel sein /sonderlich im mittel wann die drey oberste Planeten Saturnus Jupiter vnd Mars in kuelen zeychen vnd die Sonne mit den vnterstẽ Planeten zum teil in lüfftigen vnd feuchten zeychen gefunden wirdt/ Der Wintermon wirdt im anfang mit zimlich kuelen vnd feuchtem wetter sich erzeigen/ weil Venus mit Mercurio in einem warmen zeychẽ stehet/ aber vom mittel biß zum ende mehr zu kelte vñ schne geneigt sein/ welches dann auch der folgende Christmon noch mehr thun wirdt.

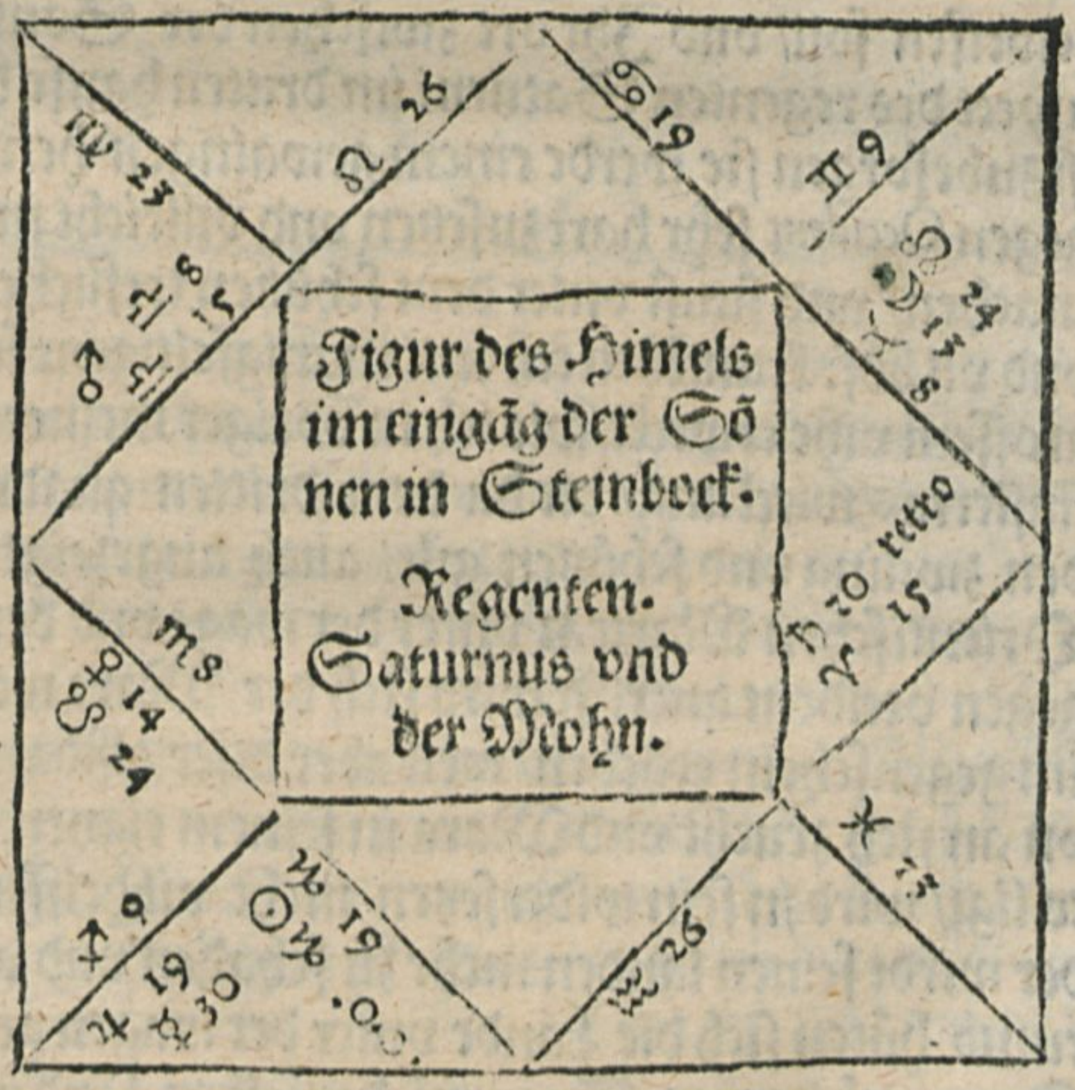
Das ander Capittel von den Wachsenden früchten.

Auß dem erzelten gewitter vnd desselben regenten/ ist nun leychtlich abzunemen/ das dieses siben vnd fünffzigste/ ein gut fruchtbar jar sein werde/ mit allen wachsenden früchten/ wo nit dieselbe zum teil die rauhe lufft im eingang des Aprils an etlichen orten erkeltet vnd erschrecket/ *propter Mercurium retrogradum & Saturnum, accedentes ad Solem in oppositio Martis Retrogradi, & propter Iouem retrogradum in signo terrestri.* Welche den Sommerfrüchten durch kelte schaden thun mügen. Deßgleichen auch der *Saturnus Retrogradus* im Wemmon durch kelte den Herbstfrüchten schaden zufügen mag. Jdoch wirdt gleichwol der erdtwachß volkömlich vnd gut sein/ besser vnd mehr dan die vndanckbare welt vmb Gott verdienen mag/ ersprieſſen/ wie wir dan sonderlich auch im Herbstmon ein zimlich gutt wetter zum wein haben werden. Deßgleichen dan im 56 Jar/ von mir zuuor auß gleichen vrsachen auch angezeigt worden/ vnd eruolgt ist/ Darumb wir billich Gott dancken/ seine wolthaten mit lob vnd preiß erkennen/ auch Christlich vnd wol gebrauchen solten/ auff das nicht vnser vndanck vñ vnersetigter geiß vnd vberschwall/ vnsern Herren Gott zu grössern straffen verursachen.

FIGVRA REVOLVTIONIS SOLSTITII BRVMALIS.

DIGNITATES *Planetarum Essentiales in figura Reuolutionis.*

Saturni sedecim
Lunæ sedecim
Veneris tredecim
Mercurij decem
Iouis decem
Martis septem



Von den

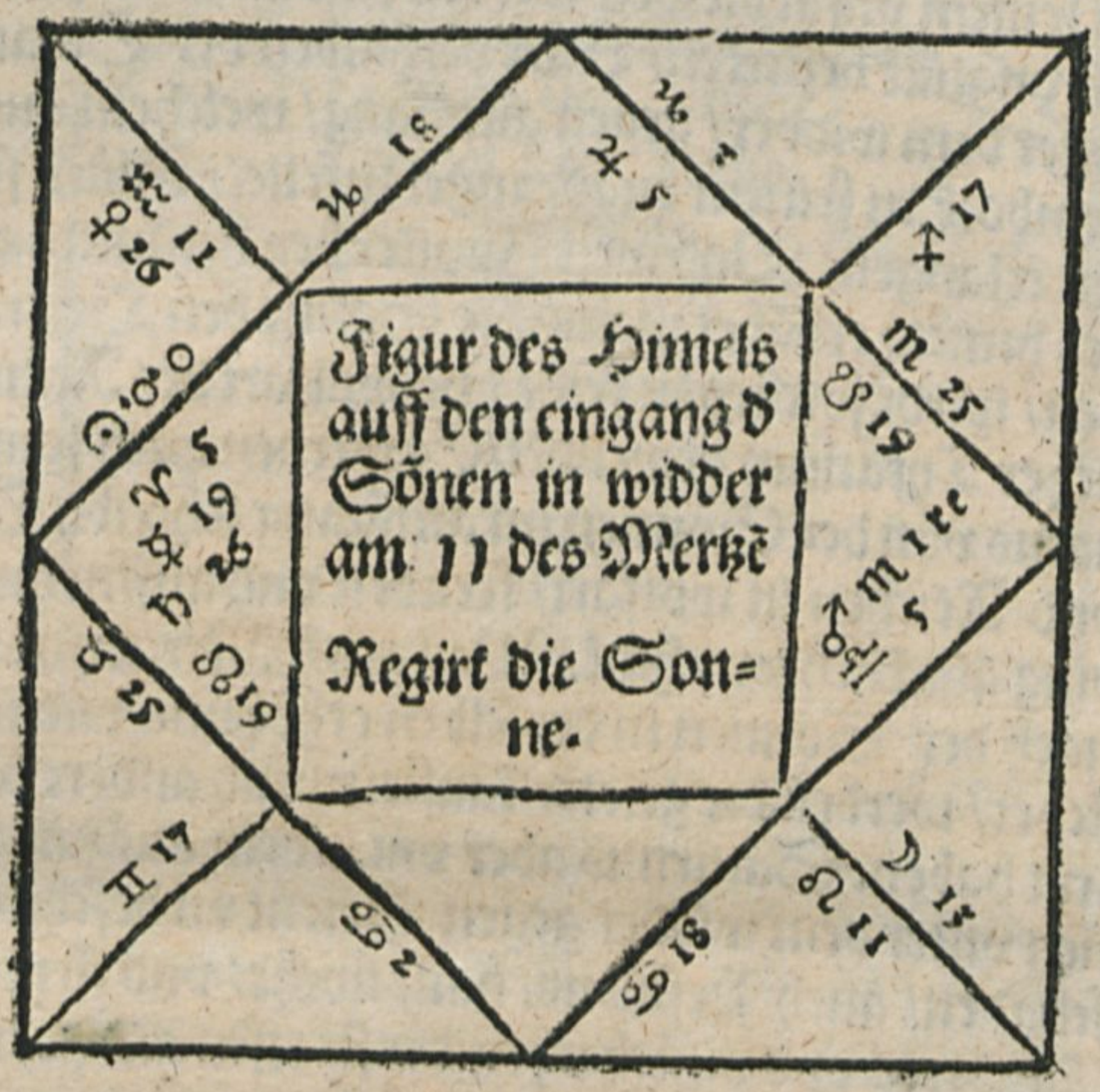
Von den Regenten vnd andern zufel ligen dingen in den vier Reuolutionibus vnd regirenden finsternissen dises Jars.

Des winters regenten sindt Saturnus vnd Mohn/ vnd gehet seine Reuolution ein frue auff den 12 tag des Christmons ein dritteil einer stunden vber ein vhr nach mitternacht/ Es stehet dazumal Saturnus nahet bey dem nidergang im 20 grad des widders/ *directus*, vnd Mars gegen jme vber den auffgang erhöhet/ welches dan ein sehr sorgliche Constitution ist wo nit Jupiter auß dem 19 grad des schützen sich zwischen solchs vnglück in einem Triangel gütig einliesse/ so stehet aber gleichwol die Sonn vnd Mars auch in einem vnglücklichen gevierdten schein gegen einander das also der bösen zeugnuß mehr ist dā der guten/ So ist Jupiter auch disē vngluck etwas zu schwach/ Dan ob er wol in seinem eygnen hause stehet/ ist er doch der Sonnen/ auch dem gradu darin die sehr grosse vnd schreckliche finsternis des Mohns Im 55 Jar auff den 5 Junij im nidergang vnter des Saturni vñ Mercurij herrschafft erschinen ist/ sehr nahe/ Weil dan eben zur zeyt diser *reuolution* dieselbe finsternis ire hefftigste wirckung vnnd mache beweisen soll/ vnd Jhr ort zwischen der Sonnē *conunction* vnd dem aspect des regenten Saturni im dritten hause der reuolution gefellet/ ist zubesorgen sie werde einem gewaltigen herren vnter dem schützen gegen *Occident* sehr hart zusetzen vnd villeicht in seiner reise den garauß machen/ vnd sunst vnter dem schützen trefliche verenderung/ pestilentz vnd vil böse kranckheiten/ mit manigfeltigem schaden an leuten vnnd grossem vihe erweckē/ wie ich in voriger meiner Practica von derselben finsternis wirckung/ die da dem dritten quadrangel/ sonderlich aber den zwiling vnd schützen gilt/ auch angezeigt habe/ Was aber den Orientischen Martem vnter der wage vnd den Saturnum im widder gegen occident antrifft wird sich der Mars wol in vnwillen gegen dē im gegenschein erheben/ weil aber diser alßdan des Martis dispositi-on an sich zeucht vnd Mars in seinem eignen schaden oder detrimento ligt/ wird jn sein widersetzen nicht vil helffen noch fürtragen/ sonder wirdt seinen landen mehr zu schaden vnd verderben gereichen. Darumb hüten sich die Lande vnter der wagen gegen auffgang gelegen. Dan auch der ort Saturni denselben landen/ auch den gewaltigen

vnd

vnd grossen herren vnter der wag gegen auffgang vil beschwerungen/ betrübnis/ angst vnd not/vnd von iren eignen vnterfassen gefahr vñ widerwertigkeit droet. Darzu dann der vergangene Comet vnd die zwen gegenschein Martis auß der wage im Jenner vnd Mertzen zů Saturno im wider sehr geneigt sindt/ die dan dem hauß Osterreich vñ andern (wie zubesorgen) mit schaden vil vnruhe machen werden.

FIGVRA REVOLVTIONIS ÆQVINOCTII VERNI.



DIGNITATES *Planetarum Essentiales in figura Reuolutionis.*

Solis duæ & uiginti.
Martis uiginti quinq;
Saturni decem.
Iouis sex.
Veneris tres.
Mercurij duæ.

Die andere Reuolution des Frülings fehet ahn am eilfften tag Martij fast ein halb viertel nach der Sonnē auffgang alhie zu Nürmberg/ Ihr Regent ist die Sonne/dieselb wendet sich vō aufgang zum Jupiter der in jhrem geuierdten an dem mittel des himels im steinbock inn seinem decano/ sunst mit anderer herligkeit nit begabt/ gefunden wirdt/ Jst dises ein zimlich glückliche figur für die Solares vnd Edle Herren/ welchen sie freud auffnemen vnd wolfart bedeutet/ Wiewol aber auch Mars inn der figur/ vnnd in seinem nechtlichen hauß dem Scorpio vil herrligkeit hat/ Jdoch weil er auß demselben durch seinen hindergang zu dem gegenschein Saturni (*à Sextili Iouis in locum detrimenti sui, cadens ab angulo, & ab omni affectu ascendentis & Solis remotus*) auß seiner herrligkeit selbst abweichet/ wirdt er dardurch vonn seinem

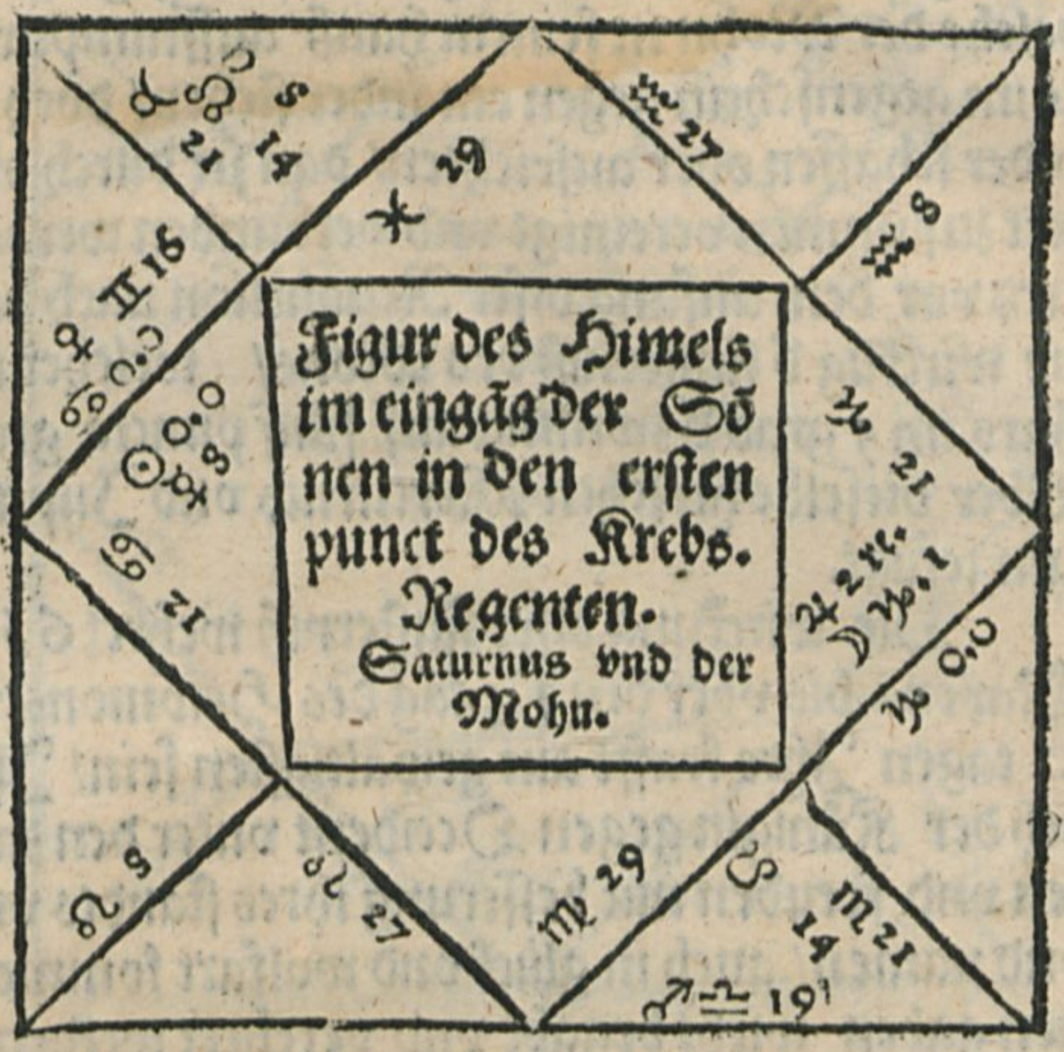
gewalt

gewalt entsetzet/ Vnd ob er sich gleich dagegen im scorpion gifftig vñ zornig genug ansehen lesset/ gewindt doch all sein anfang den Krebsgang. Aber die Orientische Sonne vnter dem widder wirdt gewaltig in jhrem zeychen vber den auffgang erhöhet/vnd mit glücklichem fortgang gezieret vnd begabet/ Doch werden die Saturnische sich jhrer heimlichē tück dawider befleissigē/Aber weil jhr Regent vnter der Erdē in seinem vnfal bleibet/ werden sie damit nit fürkummen sondern selb im vnglück bestecken/ Wirt derhalben der Solarische Herr vnd Adel vnter dem widder/ gegen auffgang/ welchem auch Jupiter vnter dem steinbock in seinem quadrangel zufellet/ Glück/ sieg/vnd grosse herrligkeit erlangen/ Vnd weil Jupiter bey der mittags linea fast im mittel des himels erhöhet ist vnd die Sonne den Orientischen winckel innen helt/ wirdt solches zu fride vnd wolfart der Regiment vnd nit zu schedlicher Tyranney gewendet/Es werden auch sonst in gemain/ wie Bonatus von der Sonnen im auffgang schreibt/Die gewaltigen/Edlen vnd Reichen in wolfart/ freuden vnd auffnehmen schweben vnd alle ding glücklich zunehmē. Weil auch Mercurius im auffgang 19 grad nach der Sonnen in derselben erhöhung vnd in des Mohns triangel stehet/ werden die gelerte/kaufleut/vnd andere künstler auch glückliche zeyt haben. Saturnus aber vnter dem aufgang wird seinen vnterthanen vnter dem widder gegen Orient vil beschwerunge/ kranckheit vñ schaden/ auch Pestilentz/ haubtwehe/ vnd sterben zufuegen/ auch mit Rauberey vnd vnsicherheit der strassen auch den kauffleuten in derselben landart beschwerlich vnd schedlich seyn.

Die Reuolution des Sommers gehet ein auff den 12 tag des Brachmons des 57 Jars fast mit der Sonnen auffgang/ Alßdann wirdt man zugleich die Son im auffgang vnd den Volmon im Niedergang sehen mügenn/ Im gegenschein der Sonnen/ Nebenn dem Mohn stehet Jupiter retrogradus/ neben der Sonnen Mercurius Saturnus wirft zu beden zusammenfügung seinen glücklichen schein zum Jupiter im Trtangel/vnd zu dem Mercurio sextilem. Venus stehet im zwölfften hauß/ im 19 grad der zwilling in einem volkōmlichē Triangel mit dem Marte/der im fünftē hause im 19 grad d' wage stehet/ Saturnus vnd der Mohn regiren alßdan/ stehen bede inn guten zeychen vnd in glücklicher reception vnter ihnen selb/ der Mohn nimpt Saturnum auff in seiner erhöhung vnd Saturnus den Mohn inn

seinem

FIGVRA REVOLVTIONIS SOLSTITII ÆSTIVI.



DIGNITATES *Planetarum Essentiales in figura Reuolutionis.*

Saturni sedecim
Lunæ septemdecim
Iouis duodecim,
Veneris undecim
Martis decem.
Mercurij duæ.

seinem hause/ Darumb ob gleich Saturnus von vngluecklicher art geschetzt ist/ kan er doch in disem fall do er glücklich gefunden wirdt/ wie Bonatus sagt/ nichts böses bedeuten sonder mehr zu gutem neigunge geben. Bedeutet derhalben/ noch desselben meynung/ das ein gewaltiger herr dem Saturno vnd stier vnterworffen in dieser Reuolution einen grossen ruhm vnd namen erlangen soll/ Auch grossen gehorsam vnd demut bey seinen vnterthanen vberkommen/ vnd zu grosser hoheit vnd Herrligkeit erhaben werden/ Nachdem der/ welchem die grosse finsterniß gedroet hat/ gefallen vnnd abgangen ist/ Zu solchem hilfft auch Jupiter/wiewol er auch schwach ist/nach seiner gütigen art vnd anschawung im Triangel/ deßgleichen auch die Sonne im auffgang die sampt dem Mercurio den Saturnum im gesechsten glücklichen schein ansihet/ Werden derhalben disem Saturno beyfal geben alle stende Geistlich vnd Weltlich Fürsten vnd Herren/ außgenommen die Martialische vnd Venerische/ welche ihr besonders haben/ aber mit geringem gewalt/ vnd mehr nach kurtzweil/ dan nach Ehren streben werden/ Deßgleichen wirdt auch eine gewaltige Künigin gegen Occident dem Mohn vnd seinem zeychen vnterworf-

fen in glück vnnd friden erhebt/vnd dagegen die Orientische Sonne welche der Mohn in seinem hauß auffnimpt vñ vberherschet/wiewol sie im gegenschein gegen einander stehen/ doch in vngüten nichts darwider schaffen oder aufrichten/ dan sie durch obgemelte glückliche aspect zusammen vereinigt vnd verbunden werden. Es gehet auch an/ kurtz vor dem anfang diser Reuolution nach dem 9 tag des Mayen/ die wirckūg d' finsterniß des Mons/ welcher im Wintermon des 56 Jars im 5 grad d' zwilling auf fünf puncta groß bedeckt gewesen ist. Vber dieselbe herschen Mercurius vnd Jupiter bede im schützen zusamgefügt.

Die wirckung diser finsterniß wehret 66 tag nach dem 9 tag des Mayens bis vber den 14 tag des Hewmons/vnd wirdt in den letzten 22 tagen Ihre krafft am gewaltigsten sein/ Ihre bedeutung ist glücklich der Künigin gegen Occident vnter den zwillingen/ welche in Ehren vnd freuden mit besserung ihres standes vnd grössem Reichtumb vnd namen/ auch in glück vnd wolfart kommen/ vnnd mit vilen schönen gaben wirdt begabt vnd verehret werden/ die auch zu tugent vñ weißheit/ vnnd zu befürderung guter Künste vnnd hendel/ wirdt geneigt sein. Es soll auch dise zeyt den erdtfrüchten bequem vnnd glücklich sein/ Wiewol sunst in gemein dise zeyt nit one kranckheiten abgehen wirdt/ die auß erkeltung des Magens entstehen/ dazu dann der vngebürlich gebrauch der vnzeytigen früchte sehr wol dienen vnd helffen wirdt.

Die Reuolution des letzten teils in disem Jare/ des Herbsts/ geschicht am 13 tag des Herbstmohns zwischen zweien vnd dreyen nachmittag/ Darin regirt abermals Saturnus im 10 grad des ♑ gantz frembd/ einsam vnd *retrogradus in ipsa fouea (vt uocant)* Wirdt derhalb seinen vnterthanen daselbst vil vnglück vnnd betrübnis zufügen/ vil schaden an ihren wohnungen/ Heusern/Erbgüttern vnnd an grossen thieren thun/ vnd die Mitternechtischen vnter dem stier vnd scorpion gantz vnruhig vnd widerwertig machen/vnd dieselben nit allein durch krieg vnd widerwertigkeit/ sondern auch mit sterben vnd theurungen heimsuchen. Er bedeutet aber in sonderheit (wie Ptolomeus schreibt) auch schwere sorgen/betrübnis vnnd traurigkeit der gewaltigen vnd Reichen vnter obgemeltem zeychen/ vnd im folgenden Winter schwere vnd grosse kelte. Also haben wir den fürnembsten Regenten dises

Jars

FIGVRA REVOLVTIONIS ÆQVINOCTII AVTVMNALIS.

DIGNITATES Planetarum Eſſentiales in figura Reuolutionis.

Saturni uiginti,.
Veneris tredecim.
Martis decem.,
Mercurij nouem.
Iouis octo
Lunæ quatuor.

Jars den Saturnum welcher faſt in allen Reuolutionibus deſſelben regiret/ Außgenommen den Glentzen/ in welchs figur/ wiewol die Sonne den fürgang erlangt/ hat doch auch Saturnus die fürnembſte Herrligkeyt/ *in medio Cœli*, vnnd in dem ort des hocherhebten Jupiters. Derhalb ich ihn durch auß für den fürnembſten Regenten diſes Jars halte vnd ſetze/ darauß in gemein eruolget/ das ſich in diſem jar vil alte ſcheden vnd gebrechen widerum ereugen vnd vil alte groll vnd neid wider auffbrechen werden/ vnd was mit hadder/widerwillen vnd anderm vnrath vnter dem widder vnd ſtier/ darin Saturnus diß jar beharret/ angefangen/ wirdt faſt beharlich vnd beſchwerlich ſein/ Souiel ſey von den Reuolutionibus vnd ihren zufelligen bedeutungē geſagt/ Welchen aber ſolchs alles vermeint ſey/ iſt auß nachuolgend verzeychnis vnd Regiſter der Stet vnd Lande bey jeden zeychen leichtlich zůfinden/ bedarff nit weytleuftiger erclerung.

Regiſter der Stet vnd Lande wie die vnter den Himliſchen zeychen gelegen ſein.

Der Erſt Quadrangel.

Vnter dem Wider sind Deutschland Franckreich Engellandt klein Polen Hochburgund Schwaben Oberschlesien Bodensee Westerreich Neapolis Florentz Ferrer Braunschweig Vtrich Lindaw Crackaw.

Vnter dē Krebs die Künigreich Schotten Granaten Graffschafft Burgundie Preussen Holland Seeland Vincentz Venedig Meyland Genua Lübeck Trier Magdeburgk Görlitz Bern in Vchtland.

Vnter der Wag Osterreich Elsaß Vngern Lyflandt Sophoy Delphinat Straßburg Wien in Osterreich Franckfort am Mayn Speyr Schwebisch Hall Heylbrun Wimpffen Landßhut Freysing Moßbach

Vnter dem Steinbock Bossen Lytaw Sachsen Süringen Hessen Steyrmarck die alt Marck Grenitz Brandenburger land Augspurg Costnitz Gülich Clefe Berge Gendt Mechel.

Der Ander Quadrangel.

Vnter dem Stier seind Türckey groß Polen Weyß Reussen Schampenge drey Punter land das Rieß Schweitzer Francken Lottringen Schweden Irrland Bolonia Sene Mantua Zürich Lucern Wirtzburg Metz Bosen Leyptzig Peruß ein theil inn Jderreich Gnißna Newgardt Nansse vnd Burgis in Spanien.

Vnter dem Löwen Welschlandt Lombardey Emylia Sicilia Prag Vlm Cobolentz Sabinia ein theil der Türckey Lintz Krems.

Vnter dem Scorpio Nordwegen Westschweden Catalonien Oberbeyern Alkeyer Padua Vrbin Brixen München Eychstat Wien inn der Prouintz Valentz in Spanien Dantzka/der grösser theil Lombardy.

Vnter dem Wasserman Moscobiter Dennemarck Rote Reussen Mittägisch Schweden Walachey Piemont Westfalen vnd das zwischē der Maß vnd Musel liegt Trient Hamburgk Bremen Saltzburgk Ingolstat sambt einem theil des Bayerlāds Montferrat nach etlicher meynung Sachsen Behem. ¶ Der Drit Quadrangel.

Vnter den Zwilling sindt Egipten Armenien nach etlicher meynūg Engellandt Brabandt Wirtenberg Flandern ein theil Lombardj Wertzl Nürmberg Lönen Meintz Bamberg Bruck Villach Kitzingen Haßfurdt Lunden vnd Corduben.

Vnter der Junckfrawen Babel Candia Crabaten Kernten Niderschlesien Etschlandt Rinckaw Rodis Corinthen Paney Nauerni Arctium Hierusalem Papia Breßla Rum Brundus Segnia Erfurdt Basel Heydelberg Paris Leon Tolosen.

Vnter dem Schützen Hispanien Vngern Mehrern Wenden Volterra Murina Meychssen Cöln am Reyn Stutgarten Rottenburgk an der Tauber Judenburgk Cascha Narbona Auinion Tolleten in Spanien.

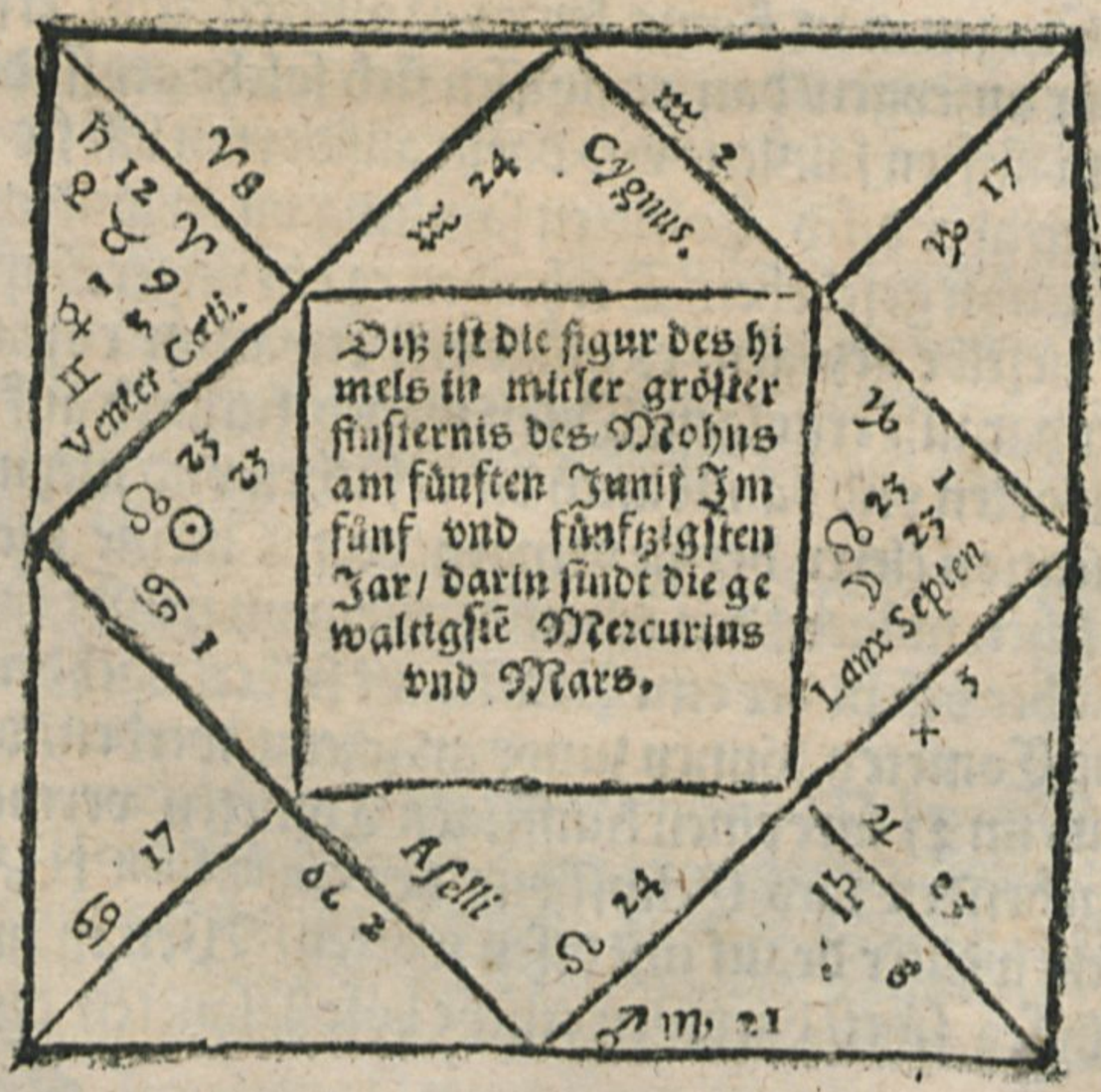
Vnter den Vischen Portugal Normandia Calabrien Westerreicher die man Bartennier nent Regenspurg Wurms Sanct Jacob Compostella Hispalis Alexandria Parentz Roan Sibilia.

Von der Erscheinung des vergangenen Cometen

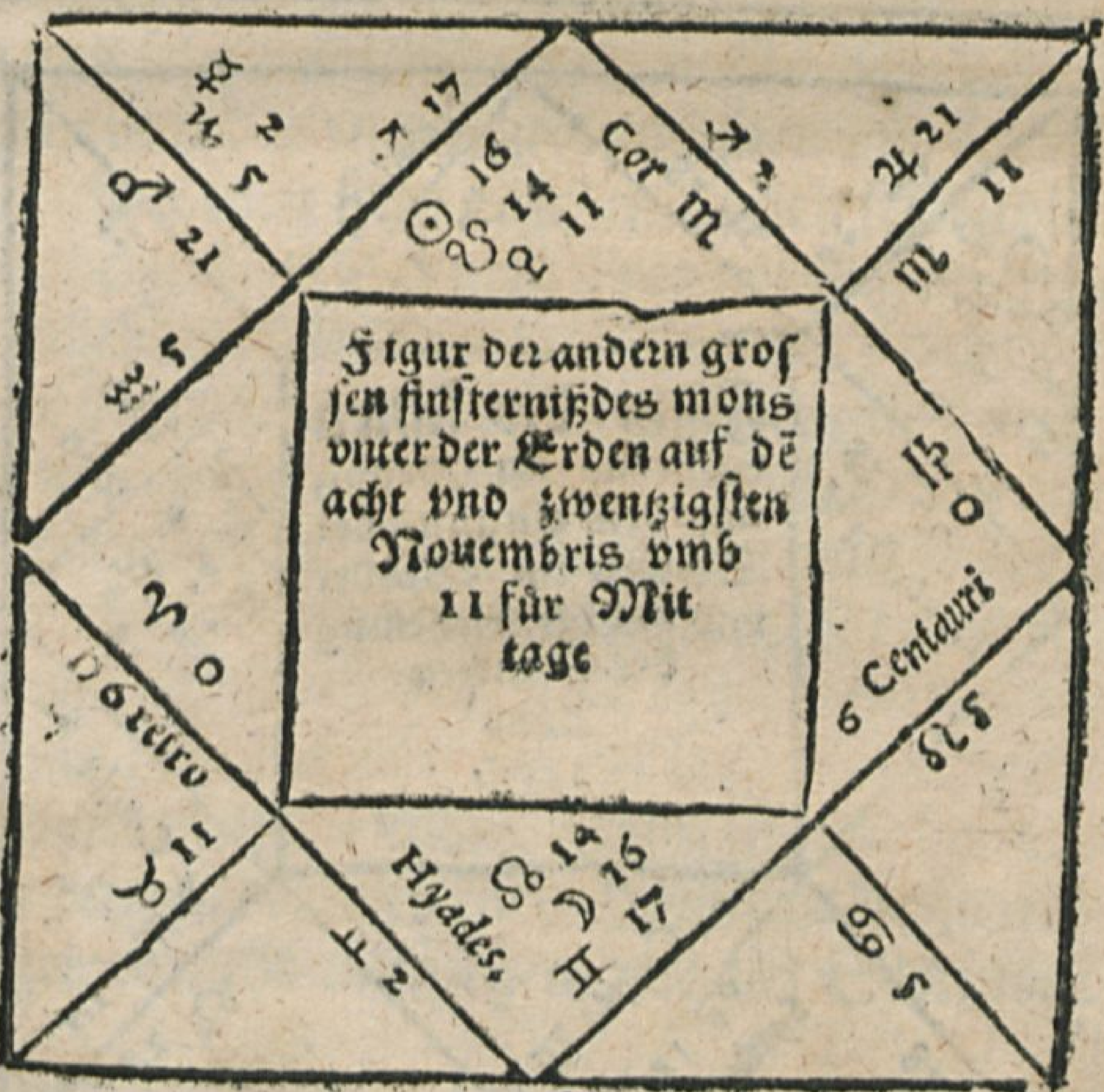
Das Vierdt Capittel.

Wiewol ich mir an dem benügen liesse das ich den erschinenen Cometen im Mertzen vnd Aprill des 1556 jars/ im fordern iar vor seiner erscheinung zuuor angezeygt vnnd verkhündigt/ auch mit allen vmbstenden/ so clar beschriben hab/ als vil auch nach geschehenen dingen/ noch in warem grundt nit darzethan/ weil ich aber von vilen guten leuten gemanet worden/ meine Observationes vnnd meynung vber disen Cometen weitter an tag zugeben/ vnnd etlicher vngeschicklickeit vnd vnfleiß mir auch fürkommen/ hab ich nicht vmbgehen künnen/denen/ so meine meinung hierin begeren zu wissen/ zu wilfaren/ Es sind mir aber gleichwol etliche ὑποφῆται, oder nachraster/dē sonst jr propheceyen nit wol abgeet/ vber meine prognostication vō dē Cometē kumen/die haben durch verkherung meines fleisses/ vñ warer gründtlichen vrsachen ihnen villeicht ein mehres anschen machen wöllen/ Sagen man künne keines Cometen zeyt/ erscheinung vnd stelle zuuor anzeygen/ dan es müssen sich solche grosse dempff etlich jar lang in lüfften samlen/ vnd darin außdorren biß sie brinnend werden/ So sey aber disēs Cometen samlung vñ entzündung vor der grossen coniunction geschehen/ Derhalben es ein vngereimpt ding sey das ichs auff dieselbe gezogen/ es müge erst etwan in einem andern jar ein Comet darauff eruolgen/ Disen wil ich kurtzlich auf ihrē mißuerstand antworten vnd damit auch die vrsachen vnd meynung meiner prognostication clerer herfür bringen/ damit meine meister verstehen vnnd sehen mügen/ das ich mit keinem vngrundt fürkommen bin. Erstlich aber bekent der eine Practicant selber/ nachdem er vermeinet hat das Cometen können zuuor angezeigt werden/ das gleichwol Appianus im 37 iare einen künfftigen Cometen vermeldet hab/ auß des vorgehenden iars Eclipsi vnd der *coniunction* ♄ ♂ vnd ☿ in *Tauro*/ vnd setzt weitter drauf mit disen worten/ Wen man nun dergleichen Eclipses sihet/ darinnen etliche böse Planeten die oberhand

vnd das Regiment haben/ vnd darnach ein grosse coniunction erfolget gibt die erfarung das solcher materien viel/ darauß Cometen werden/ colligiert vnd versamlet wirdt/ Darumb haben auch etliche auff dises jar einen Cometen predicirt/ Wolan dise mauß hat sich selb gefangen/ gibt vns itzo recht eben in dem das er zuuor widerspro chen hat/ Dan wen man nur zuruck sihet so findet sich clar das im 56 jar vber die grosse vnd schreckliche finsternüß des Mohns/welche frue auff den funften Junij zu nechst vor dem eingang der Sonnen in krebs vber 21 puncta groß erschinen ist/ Mercurius mit dem Marte/da sunst die andern drey Planeten alle schwach vnd frembde *in locis cadentibus* gewesen/ die oberhand gehabt/ Da Mercurius ein virtel meer dan eine gantze stunde für der Sonnen eben im auffgang war vnnd Mars im fünften ort auß der Jungfrauen des ☿ hause vnd erhöhung den gantz finstern Mohn vnnd die Sonne bede in seinen Terminis durch einen starcken vnd vnglücklichen quadratū ansahe. Item da d eine regent Mercurius Jupiter vnnd die Sonne in warmen vnnd lüfftigen/ der Mohn Saturnusvnd Venus in hitzigen vnd fewrigē/ vnd Mars in einem truckenen zeychen gefunden ward/ Dises sind ie starcke anzeyguna zu solcher bedeutung/ Besihe die folgende Figur.



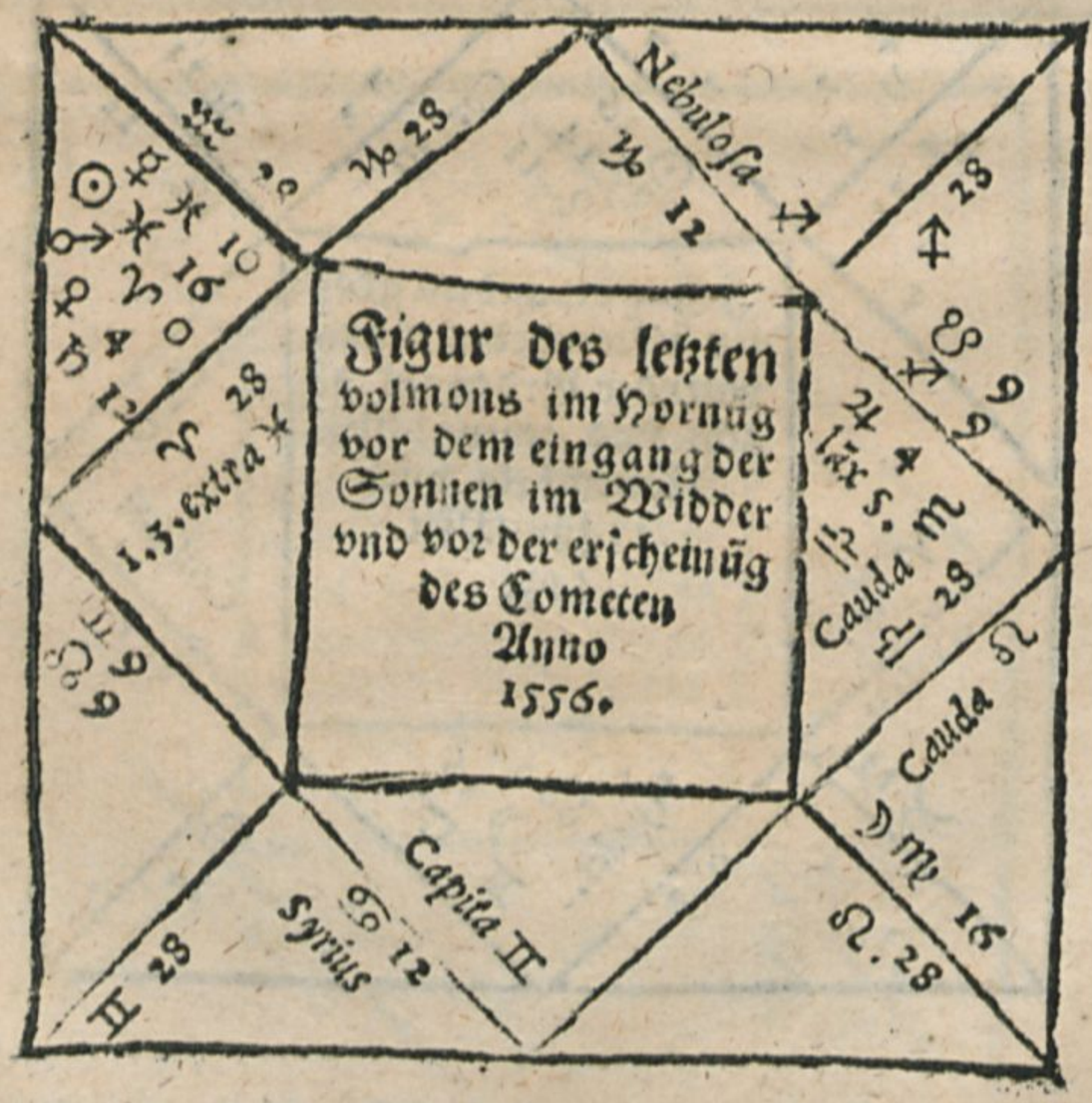
Darnach vor der Reuolution des Winters/ da ich vom anfang des 56 Jars prognosticiern solte/ kame mir aber zuhanden ein grosses *Eclipticum plenilunium* darin der Mohn biß in die 20 puncta groß verfinstert wardt/ wiewol aber dasselb bey vnsern Gegenwohner vnter der erde geschahe/ Jedoch weil ich die verenderung des luffts/ auch anderer ding so in lüfften geschehen/ darauß nach warem Astrologischen gebrauch iudicirn muste/ name ich die figur desselben Plenilunij für mich vnd fand darin das der furnembst regent Saturnus in seinem hintergang im Wider gantz frembde vnd in seinem vnfal dem Mercurio welcher vber dē finstern Mon herschet/ in seinem hause durch einē starcken geuierdten schein allen seinen gewalt gantz vbergab/ vnnd das auch der ander Regent Jupiter im scorpion im hause seines Erb feinds Martis/ welcher in seiner erhöhung stundt/ durch einen geuirten Sextil gantz aller seiner herlichkeit beraubt wardt. Es stunden auch dazumal Saturnus Venus vnd die Sonne in feurigen/ Mars vnd Mercurius in trucknen vnd der Mohn in einem warmen lüfftigen zeychen. Wie dan in volgender Figur clar erscheinet.



Figur der andern grossen finsternitz des mons vnter der Erden auf dē acht vnd zwentzigsten Nouembris vmb 11 für Mittage

Also

Also hatte ich zwo gewaltige Finsternis die bede mit Jhren Regenten meinem prognostico zustimpten/ welche auch vngezweifelt bede in der lufft vnd erden die zubereitung der generation solcher Cometen dempff gewirckt haben. Darumb ward ich auß guten gründtlichen natürlichen vrsachen/ gleich wie auch Appianus/ bewegt/ auff künfftig volgende grosse Coniunction vnd schein aller Planeten im fewrigen Triangel die samlung/auffziehung vnd entzündung des Cometen zuuermüthen/ Vnd es durffen meine mißgönner nit gedencke das ich so freuel oder vermessen sey/ leichtlich vnd one gewissen güten grundt etwas anzuzeygen/werden auch solches in meinen Practicken nit befinden. Das sie nun darüber mit einer falschen cauillantz/ mir meine wort verkehrlich anziehen vnd sagen wöllen/ Ich hab auß der coniunction/ ehe dan sie geschehen/ solche entzündung gesetzt vnd anzeigen wöllen/möcht ich wol leyden das sie meine wort eigentlich/ wie sie stehn/ bedacht hetten/ dann ich hab von der gantzen coniunction vñ constellation außdrücklich gesagt/vnd darzu den Hali angezogen das solchs geschehen werde wan Mars mit der Venere in seinem hause stehen werde.



Nun ist aber die Coniunction schon im Februario mit dem letzten Volmon desselben angangen/ da Mars mit der Venere in sein hauß den Wider darin ♄ war/ schon eingetretten ist/ als auch die Sonne nimmer *ultra medietatem sui orbis*, von dem zeychen der coniunction war/ vnd es stundt dazumal Jupiter mit dem Drachenschwantz auch im fewrigen triangel vnd der Mohn in einem truckne zeychen/ Vnd wo ich meine meister dazumal in meiner reyse in den Bergkstetten vnd im Voitlandt bey mir gehabt/ wolt ichs inen fein augenscheinlich bewisen haben/ als sonst der Himel clar/vnd die lufft warm/ vnd der schne allenthalben durch die newe angehende werme geschmeltzet ward/ wie gewaltige reuch vnnd dempff die berge vnnd welde neben der clarheit des Himels vnd werme der lufft vber sich gaben. Dann Ich hette alle tag vnnd nacht fleissig aufffehen wie sich die Lufft zu meinem Prognosticiren begabe vnd schicket. Ja sagen sie/ es ist nicht müglich das sich ein so grosser zeher dampff/ der so lang brinne/so eylents sammlen vnd entzünden sol. Wie ist es aber müglich das sich in gantz schneller verenderung deß gewitters inn einem tage ja auch wol in wenig stunden/ der zuuor gantz clare vnd helle Himel mit schwartzen wolcken gantz vberzeucht vnd bedeckt/ die offt in wenig stunden mit schne/ regen/hagel ꝛc auffbrechen vnd resoluirt werdens Geschicht nun das in den groben kalten vnd feuchten Vaporibus/ wieuil leichter mag sichs begeben/ in den fewrschlechtigen zehen vnd warmen dempffen/ die durch ihre inwendige werme getriben vñ also leichter erhebt werden dan jenes Dan wie geschwindt vnd gewaltig ein hitziger vnd dürrer dampff in lüfften auch durch einen dicken kalten vnd feuchten wolcken durchbreche/ sihet man am Plitz vnnd donner. Man wolte dan dagegen beweisen das die lufft gegen einem dicken vnd fewrschlechtigen Cometen dampff/ der zu seinem auffsteigen durch Himlische krafft vnd seine eigne werme bewegt wirdt/ sey wie ein eichenes polwerck oder eysener berg/ dardurch des Cometen Vapor nit durchdringen müge. Dann ich sihe nit was sunst fürzuwenden were dieweil die wirckende Himlische krefften beides zu seiner zeyt vnnd gelegenheyt auffziehen/ wie alle Sterndündige bekennen müssen.

So weyß man auch wol auß der leer Ptolomei vnnd aller verstendigen Astrologen/ das die wirckung der sternen in den lüfften vnd

ssem so in der höhe in lüfften verendert wirdt/ nicht erst vber einß/ zwey oder mehr Jar nach den Himlischen bewegungen eruolgen/ sondern (wie auch Plinius dauon schreibt) *in ipso affluxu aut defluxu syderis* das ist im zuzang oder im abgang des gestirns von dem würcklichen schein der sterne. Das sie dan sagen diser Vapor müsse ein Jar oder zwey in lüfften außdorren biß er sich entzünden möge vnd sagen doch es sey ein ölichter feyster dampff gewesen/ Ist bey mir gleich souiel geredt als wen man sagte/ Man müste schmaltz in einem gluenden Backofen derren. Vnd möchte ich warlich auch gern das trühelein sehen/ darein sie mir einen solchen dürren/ warmen/ zehen/ fewerschlechtigen dampf/ der schon in seinen gang bewegt ist/in lüfften einsperren vnd ein Jar oder zwey einsamlen möchtē/ da er nit außbreche sonder wol außzederret würde. Ein solcher dampf wi diſes Cometē schwefelicher vnnd fewerschlechtiger dampf/ auß oberzelten vrsachen gewesen ist/ darff nicht lang derrens/ sondern so bald er den vntern kalten vnnd mitlern temperirten luft durch dringet/ vnnd den obern fewerigen teil gegen des Mohns sphera erreicht/ wirdt er vngezweifelt von der vbergewaltigen hitz vnnd vngestümikeit desselben fewers an dem orte da ers erlangt angezündet/ Aber ich versihe mich es sey meiner Meister mißuerstand/ vnd dargegen der grundt meines Prognostici hiemit genugsam dargethan/ vnd beschliesse endtlich also das ichs nicht anders halte noch halten mag/ dan wie ich in meiner Practica des 56 Jars dauon geschribenn hab/das diser Comet von art Martis vnd Mercurij/ vnd ein fewerschlechtiger dicker schwefelicher dampf gewesen sey/ welcher zuuor durch die vorgehende finsternissen/ in welcher Mars vnd Mercurius regirt haben/ an vilen orten generirt vnd gesamlet/ vnd durch die angehende grosse coniunction erst auffgezogen vnd in der obern fewerigen lufft ertzundet ist wordē. Wie dan kurtz nach dem gemelten Volmon im Februario geschehē ist/den nachdem ich etlich abent der geschickligkeit der lufft in meiner reyse nachgesehen/ hab ich die ersten zwen tag vnd nacht nichts vngewönlichs sonder alle clarheit am Himel gemerckt/ aber auff den dritten abent hernach/ welcher nach dem Donnerstag nach Matthie volgete als ich nach 6 vhrenn zum Gefreß durchgerittenn/mich hinter Berneck neben dem Fichtelberg zu nachts auff dem gebirge versyetzet/ sahe ich erstlich den Mohn vngefehrlich vber ein drittel vnd zwo

stunden

stunden nach der Sonnen vntergang auffgehen/ vnd die Spicam Virginis vber zwey funffteil einer stunden/ vnd neben ihr/ doch fast vber drey grad weiter gegen Mittag vnter der Spica gegen dem Rabenschwantz ein sehr fewrigen grossen vngewöhnlichen stern dē Mon im auffgang nachuolgen/ da ich doch keinen solchen stern an dem ort zuuor nie gesehen/vnd wol wuste das alle andere Planeten im Nidergang neben der Sonnen/ vnd Jupiter gantz tieff vnter der erdē war. Es macht mich aber herwiderum zweyfelhafftig/ das ich dazumal in seiner ersten entzündung/ keinen schwantz daran sehen kundte. Als ich nun in demselben zweyfel fort reiset vnd gegen Nürmberg kommen war/Erfur ich nach dem dritten tag Martij wie man auff die ander vnd dritte nacht des Mertzens ein Cometen mit einem kleinē schwāz gesehen hett/wurd mir auch von namhafften vnd glaubwirdigen personen alhie angezeygt/ wie sie den vngewöhnlichen stern auff obgemelten Donnerstag nach Matthie neben etzlichen andern alhie gleicher gestalt erstlich gesehen hetten. Darum ist es bey mir nit zweyfelhafftig/ an welchem orte sich der Comet entzündet hab. Als nemlich eben bey der art sternen wie ichs zuuor prognosticirt habe. Als nun die vierdt vnd funffte nacht tunckel waren schicket ich mich mit meinem Instrument zu der Obseruation vnd fand ihn auff nachuolgende nacht welche folget nach dem sechsten Martij bald vmb zwo stunden nach der Sonnen vntergang etlich grad vber den Horizont erhöhet/ Er strecket aber seinen schwantz zwischen Nidergang vñ Mittag vnd war forne sein Haupt oder anfang noch Roth/der schwāz aber auß bleicher vnd blober farb vermischt/ wie die schwefel flammen pflegen zu sein/ welches dan auch zeugniß gibt das sein dampff mit dickē schwefel dünsten vermischt vñ von art Martis vnd Mercurij sey/ vnd ist also ein trauriges vnd dunckel liecht gewesen/ wie die farben Martis vnd Mercurij vermischt geben mügen/ daher etliche auß der farbe weil sie bleich gewesen/geschlossen/er were von art Saturni/ welche doch vil bequemer vnd der warheit mehr gemeß iudicirt haben/ weil sie den angehenden Cometen in der erhöhung Saturni gefunden/ dann die jenigen welche wider alle vernünfftige vrsachen/ disen dampff für zweyen jaren vō Jupiter generirt/ gesamlet/in lüfften außgederret vñ jetzt erst durch desselben krafft entzündet/fürgeben dürffen/ aber das vil andere wirckende sternen/den Cometen dampff gene-

rirt vnd auffgezogen haben/ ist mit gutem grundt oben außgefüret/ So hett auch der glantz des Cometen vil herrlicher/ clarer/ vnd lieblicher sein müssen/ wan er irem fürgeben nach/ derselben art gewesen were/wie dan Jupiter die aller schönsten/ herlichsten lieblichsten glentz vnd farben gibt/ nach der Sonnen/ So ist auch meine meinung mit der gelerten Regeln vnd lehr gegründet vnd einig/ Den dieselbē sagen einhellig/ das wo in gewaltigen finsternissen der Sonnē oder Mohns in feurigen zeychen/ Mars vnd Mercurius oder Saturnus neben andern hitzigen oder vnglücklichen sternen regiren/ oder die Coniunction vnd finsterniß mit vnglücklichem schein ansehen/ wie in folgender angehender grossen coniunction im fewerigen zeychen Martis geschehen/das sich alßdan gewönlich solche fewer zusammen ziehen/ erheben vnd entzünden/Auff dise meinung schreibt der hochberümbt Ptolomeus im letzten seiner hundertsprüch/ das kein ander vrsach sey der Cometen/ dann die hitzige vnd trucine gestirn/welche durch ihrenn glantz vnd strimen die feuchtigkeit der erden erwermen/ vnd dan die dürre hitzige vnd zehe räuche oder dünste auß derselben auffziehen vñ zusammen treiben vnd in dem obern teyl des luffts/(welcher ist dz Elementisch fewer von dem aller geschwindesten vñ stetten lauff des Himels erhitzet) endtlich entzünden. Vnd Albunasar im achten von den Coniunctionibus in dem ersten vnderschid sagt/ das die zukunfft der feurigen vnd bleichen sternen/ welche har oder schwentz haben/ nicht künne gewiß angezeygt werden/ dann auß der bedeutung vnd Herrschafft Martis in den jaren/ darin grosse versamlung der Planeten geschehen vnd fürfallen. Auff solchen grundt ist meine Prophecey vō Cometen gestellet/ vnd wil mich lieber mit solchen hocherfaren vnnd gelerten Meistern straffen/ dan mit vnerfarnen hochtragenden loben vnd rhümen lassen. So hat auch neben dem glantz die verwendung des schwantzes dieses Cometen meiner meinung sonderlich zeugniß geben/ Dann da sonst die gemeine opiniō Appiani vnd anderer Practicanten ist/ das der Comet den Schwantz alweg von der Sonnen hinweg auff den gegenteyl des Himels wenden soll/ hat man da augenscheinlich gesehen das er seinen schwantz zu der Sonnen gekehret hat/ welchs dē algemeinē vermeinten Regel dē andern Practicanten entgegen ist/ Solchs aber ist allein geschehen der vrsach halben/ das er seinen schwantz nach dem Marte gerichtet hatt/ wie man dan clar in

desselben

desselben verkherung hat mercken können. Dan weil der Mars alweg in des Cometen erscheinung *Occidentalis, & in latitudine Meridionali* gewesen ist/ hat er sein Schwantz auch gegenn dem Niddergang vnnd Mittag gerichtet/ vnd do er *Septentrionalis* worden/ hat sich der schwantz etwas höher gegen Mitternacht erhaben/ vnnd gleichwol mit auff den Nidergang gedeutet nach seiner Regenten lauffs verenderung/ Wie dan solches die Regel, *In summa* Anglicana. *Tractatu primo, distinctione Vndecima* clar vermag mit disen worten. *Cauda uero se uertit sicut modo Mars in Circulo suo paruo. Nam si Mars moueatur uersus Orientem, Cauda quoq; Cometæ uersus eandem Mundi partem conuertetur. Similiter facit et uersus occidens & ad latera, Vnde Cauda quandoq; uertit se ab una parte plagæ uersus alteram.* Das ist auff deutsch der schwantz des Cometen verwendet sich alßdan gleicher weiß wie Mars in seinem kleinen circkel/ dan wo sich alßdann Mars bewegt vnnd erheht gegenn dem Auffgang/ wirdt sich auch der Cometen schwantz gegen demselben ort der welt verwenden/ Deßglichen thut ers auch gegen Occident vnd auff beyde seiten gegen Mittag vnd Mitternacht/ daher es auch geschicht vñ volgt das zuweilen der Cometen schwantz sich von einem ort der welt gegen dem andern verkheret/ Dise Regel vnd neben derselben die erscheinung des jetzigen vnd anderer Cometen zu zeyten des Pontani vnd Aristotelis vberweisen clar den jrthum derer/ so vor dieser zeyt von der Observation vnd erscheinung der Cometen nach jhrem eygnen gutdunckē/doch one grundt/ geschriben vnd vermeint haben/Es müsse sich alzeyt der Cometen schwantz nach der Sonnen lauff vnnd von derselben glantz zum gegenschein wenden *in Contrariam seu oppositam mundi partem* welchs nit allein mit diesem Cometen/sondern auch vilen andern/als jrrig/ zu vberweysen ist. Es hat aber denselben allein daran gefehlet das sie den rechten griff nit gewüst vnnd also auff den Martem als den fürnembsten Regenten der Cometen/ der zu solcher zeit von der *Coniunction* der Sonnen sich auffwartz abwendte nit achtung gehabt/Darumb sich auch der schwantz desselben Cometen/darüber Petrus Appianus geschriben/ alß dan gleicher gestalt auch von der Sonnen hinweg auffs gegenteil verwendet hat/ Alhie aber bey disem vnserm Cometen/ weil Mars noch *Occidentalis* sich zu der Sōnen *Coniunction* wendet/ hat sich auch des Cometē schwantz natürlich zu der Sonnen gegen Occident vnd Mittag/ nach der gelegenheit

seiner Regenten Martis vnd Mercurij inn seiner entzündung gezogen Dā wie es in gemein war ist das die Soñe die dünste auffzeucht/ so begibt sich doch immer einer anders gegen der Sonnen den der ander/ wie auch in sonderheit an vilen Cometen die manigfeltig vnd verenderlich sich gegen der Sonnen gewendet haben zusehen vnd zubeweisen ist/dieselb sonderliche verenderung begibt sich in sonderheit nach der art vnd gelegenheit jhrer Regenten/ fürnemblich aber/ wie gesagt ist/nach der art Martis/ Darumb sich der gantze lauff des itzigen Cometen nach seiner Regenten Martis vnd Mercurij gang gerichtet hat/ Dan gleich wie Mercurius vnd Mars bede in irer *Conjunction* sich von Mittag auffwartz bewegtē also hat sich auch dz gātze corpus des Cometen von Mittag auffwartz mit gantz geschwindem lauff gegen Mitternacht erhoben vnd ist vber die Mitternechtische gestirn hinüber gegenn der vilgemelten itztregirenden *Coniunction* mit grossem gewalt vnnd vnmessiger geschwindigkeyt gezogen worden. Dieweil er auch sonderlich in solcher gestalt eines spitzigen schwerts mit geringem vnd dünnen schwantz vnd glantz erschinen/ ists ein clar zeichen das dieser *Xiphias* gewißlich nach meiner Prophecey von art Martis vnd Mercurij gewesen vnd vil von schwefelichem dampff gehabt/ wie dann solchs an seinem bleichen blawen vnd tunckeln liecht zusehen gewest/ Vnd das derhalb sich auch seine wirckung nach solchen artt erzeygen werden. Es bekrefftigt auch solchs seyn des Cometen sonderlicher lauf/der sich insonderheit in seinē gantzen vmschweiff zu den Martialischen vnd Mercurialischen sternen geneiget hat/vnd weil er ist im gegenschein der Sonnen entzündet worden/ hat er sich auch nach dem gebrauch seines Regenten in hinterucklichen gang begeben/ Ist auch mit grosser macht vnd geschwindigkeit zu ihrer versamlung gezogen worden/ do ihn sunst/wo er dem Jupiter zugehörig gewesen/derselb hett zu sich zihen sollen. Wie dan die Cometen alwegen von ihren Regirenden Planeten gezogen werden. Also sihet man in allen disen anzeigungen vnd vrsachen/ mit was vngrundt die andern wider mein wares vnd wolgegründtes Prognosticon fürkommen sindt/ vnd dagegen meine Prophecey von dem künfftigen Cometen/ darin ich gesaat das er von art Martis vnd Mercurij sey/ sich nach derselben art vnd lauf richten/ auch sich bey ihrer art sternen vnd zeychen entzünden werde/ Warhaftig vnnd wolgegründt bleybe

vnd

vnd bestehe. Habs auch darum desto gründlicher ausführen wöllen/ nit das mich so fast anfechte was andere dawider vngeschickter vnd Irriger weyse fürgeben/ sonder das der ware grundt dieses gantzen Prognostici darauff ruhet vnd bestehet. Dann weil die obern liechter fürnemblich krefftig sindt durch ihr liecht vnd schein/durch ihren lauff vnd bewegung vnd letzlich auch durch ihre einflüß/ kan man ohne erkentnis derselben nichts gründlichs dauon prognosticiren noch anzeigen. Hab derwegen erstlich diese gründliche außführung vnd erclerung was die Natur des Cometen Influentz vnd liechtes/ von seyner Regenten art her vrsprünglich sey/müssen fürgehen lassen/wil nun im folgenden Capittel wie vnd was sein lauff gewesen/ soul ich den vermerckt/auch anzeygen. Vnd darnach drauff beschliessen was auch seine bedeutung sein werde.

Das fünfft Capittel von des Cometen lauff.

Was aber den lauff dieses Cometen belangt/hab ich mich beflisse das ich ihn entweder im aufgang oder bey der mittags linea oder aber bey bekanten sternen/ als bey gewissen sichtigen puncten des himels vermercket. Vnd in erster seyner erscheinung zu nachts nach dem 27 des Hornungs/wie oben gesagt/gienge er gerad auff mit der Spica virginis/doch ist er meins erachtens vber zwey fünfteil vnd drey grad weyter gegen mittag von der Spica inn der breytte gestanden. Dann wie der Comet im auffgang inn die breytten mit der Spica in einer geraden linea war/also sahe ich auch vber dem Cometen den kleinen stern/welcher der letzte ist vnter den dreyen die vnter dem lincken Elbogen der Junckfrawen stehen/vnd hielt der Comet fast das mittel inne zwischē demselbē stern/vñ dē erstē d' drei kleinē sternen/die abwartz vnter der Spica hinterdē Rabēschwātz stehn/Daraus ist zuschliessē/das der Comet erstlich erschinē ist nach d' lenge fast ein sechsteyl eins grads vō dem ende des 16 grads der wage/ in der breyten gegē mittag abwartz vber 5 grad vnd zwey fünffteyl/ist auffgangen mit 206 gradibus weniger ein zehenden teyl eins grads/ vō dem ende des 19 grads der wag fast ein dritteyl eins grads/die kleine sternen zwischen den erwart enzündet sind von art Mercurij vnd Martis. Vnd ist also die warheit meines Prognostici mit clarer erscheinung bestetigt vnd erfullet worden

den/ Darum sich die ienigen so da schreiben/ man wisse nit ob er im Löwen oder aber in einem andern zeychen entzündet sey/ billich irer vnwissenheit schemen solten/ Dan weyl dieses Cometen besonderer gang mehr in die höhe gegen mitternacht/ dann inn die leng gegenn vndergang oder auffgang gerichtet gewesen/ het er seer lang am Himel stehen müssen ehe er souil gradus in die leng durchging/ so kan man dieselben auch mehr dan mit einem zeugen vberweysen das er auff itzgemelte nacht erstlich one schwantz/ vnd den andern vnd dritten Martij mit einem kleinen schwantz ersehinen ist/ welchs dan desselben Practicanten vngründlich furgeben clar widerlegt. Darnach auff denn 6 Martij zu nachts da er nun mit seinem schwantze wie obenn gesagt erschine/ fand ich ihn fast in die 15 grad höher in die breytenn/ vnd in die leng vber die 9 grad verrucket/ Dann als ich ihn vmb ein vhr weniger ein halb viertheyl nach mitternacht/ inn der Observation fand/ sahe ich ihn daselbst stehen mit dem achten stern der Junckfrawē welcher bey dreyen minuten einer stunden ime vorging/ vnd mit dem neundten stern der Junckfrawen/ welcher etwan vber ein sechsten teil einer stunden ime nachfolget vnd strecket den schwantz abwartz/ neben dem zehenden stern in der Junckfrawen/ welcher fast bey einem zwelften teyl einer stunden vor dem Cometen vnter die mittags linea kommen war/ Es stellet sich aber dazumal der Comet fast bey 6 grad weniger ein achtenteyl eins grads vber den Vindemiatorem/ welchs ist der dreyzehend stern der Junckfrawen/ der dazümal dem Cometen fast vmb ein dritteyl eins grads vnter die mittags linea furging/ vber die Spicam aber/ welchs ist der 14 stern in der Junckfrawen/ war er erhohet in dermittags linea vber sechzenthalben grad vnd ein zehendteyl eins grads vnd folgte ihme diser stern vnter die mittags linea vber sechs grad vnd zwey fünfteyl eins gradus mit 196 gradibus weniger ein viertel/ weil dan diser stern 8 grad vñ ein fünfteyl eins gradus gegen dem mittag vnter dem *æquinoctial*/ vnd im zodiaco am End des 18 grads der wage zwen grad gegen mittag vnter demselben gefunden wardt/ beschloß ich darauß das der Comet vber sechs grad vnd vier fünfftheil eins gradus vber den *Æquinoctial* gegen dem mitternechtischen Polo erhöhet were vnd mit 189 grad vnd zwey fünfteyl eins grads die mittags linea erreicht hette/ Daraus fand ich aus warer Astronomischen Rechnung *per doctrinam triangulorum Sphæricorum siue sinuum*

ſinuũ das der Ort des Cometē *in circulo longitudinis in Zodiaco* dazumal erreichte das ende des ſechſten grads d' wage vnd das er in die breitte bey)o grad gegen ſeptentrion erhöhet were. Nechſtuolgende nacht auff den Sambſtag den 7 Martij Obſeruirt ich den Cometen mit ſonderm fleiß vnd fand jn ein wenig vber den Vindemiatorem erhöhet vnd ſchoß den ſchwantz vnterwartz gegen dem nechſtē ſtern vnter denſelben am flügel der Junckfrawen vnd war d' vnterſcheid zwiſchē jm vnd dem Vindemiator faſt bey 3 gradibus bey 2 ſtunden vor mitternacht/wartet ihm alſo weyter nach biß vber mitternacht/Sahe da erſtlich den Vindemiatorē welcher nu mehr nur vber zwen grad vñ faſt ein vierteyl eins grads in die leng vom Cometen ſtundt vñ etwan ein dritteil eins grads vnter ihme/3 viertel einer ſtunden nach mitternacht vnter die mittags linēē tretten mit)89 gradibus des *Æquatoris* vnd faſt vber ein ſechſt teyl einer ſtunden darnach den Cometen mit)91 gradibus)5 minuten des *Æquatoris* ein dritteyl eins gradus hoher/folgends fand ich auch Spicam Virginis ein ſtund vnd einn fünfftheyl einer ſtunden nach mitternacht gleich in der gemelten mittags linea mit)95 gradibus vnd 5 zwelfftheiln eins gradus/ Vnnd den Cometen vber diſen ſtern gegen mitternacht jn der Mittaglinien erhöhet 22. grad. weniger). virtel eins gradus vnd es war dazumal inn mitternacht der Sonnen lauff in 27 gradibus der fiſch vnd ihre *Aſcenſio recta* 357 grad vnd ein virtel eins gradus/ Aus diſer Obſeruation fand ich den ort des Cometen im Zodiaco 5 grad von dem anfāg der wage/gegen mitternacht von demſelben vber)6 grad vnd ein drittel eins gradus/ Darnach die folgende nacht nach dem achten Martij nach drey minuten vber ein vhr nach mitternacht Obſeruirt ich den Cometen abermals bey der mittags linea ſampt dem claren ſtern Spica Virginis/vber welchen er faſt dreiſſig grad weniger einn zehendteyl eins grads in der mittags linea erhöhet ware/ vnd folget ihme die Spica vber ein zehend teyl einer ſtunden vnter diſelben linea/ Dann es erſchienn auch der Comet dazumal acht grad vnd ein achteyl eins grads höher in der mittags linea/als in der vorigen nacht mit 194 gradibus *æquatoris* vnd ein virtel eins grads höher dañ der ſtern añ der linckten waden Bootis/ welcher vber zwey dritteyl einer ſtunden vber ein vhr das iſt drey fünfteil einer ſtunden nach dem Cometen vnter die mittags linea kam/Demſelben ſtern folget dan vber 5 zwölf-

teil einer stunden auch der schöne herrliche stern Arcturus Bootis/ der war in der höhe in der Mittags linea ein grad hoher dann der vorige vnd drey viertel eins gradus vber den Cometen in der selben erhöhet/ Nach der leng des *æquatoris* stundt Arcturus fast bey 15 grad nach dem Cometen der ander stern/ aber fast bey 8 grad vnd zwei dritteill eins grads vnd war dazumal *ascensio recta solis* 358 grad vnd ein sechstteyl eins gradus/ funden sich diser sternn ware orter im Zodiaco/ der Sonnenn 28 grad ♓/ des Cometen 4 gradus ♎/ vber demselbenn gegen mitternacht 24 grad vnd 5 achtteyl eins gradus/ Des sterns an der lincken waden Bootis/ ♎ 12 grad 18 minut/ gegenn mitternacht vber 28 grad/ vñ der Arcturus war am end des 18 gradus ♎/ 13 grad vnd ein dritteyl gegen mitternacht vber den punct erhöhet/ Dieses ist die dritte Observation disces Cometens/ welche ein yeder erfarner der Astronomey vnd Geometria also im grund (meins versehens) der warheit gemeß finden wirdt.

Nach dem neundten Martij zu nachts kam der Comet wider vnter die mittags linea ein stund vnd 1 virtel einer stund nach mitternacht/ Spica Virginis trat vnter die mittags linea mit 198 gradibus vnd einem virtel eins grads/ für ihme fast für einem sechstteyl einer stunden vnnd war 39 grad/ vnnd ein dritteyl eins grads tieffer gegen mittag hinab vnter dem Cometen welcher vber 30 vnd einen halben grad vber den *æquatorem* gegen mitternacht erhöhet war/ der clare stern ann der mitternechtischen krone folget dem Cometen vber zwo stunden/ War aber inn der mittags linea vber 2 grad nidriger dan der Comet. Arcturus folget dem Cometen dahin vber drey virtel einer stunden gerad vmb zwey vhr nach mitternacht/ Stundt 9 grad weniger ein virtel eins grads nidriger dañ der Comet. Wer nun die Astronomiam Copernici vnd Geometriam verstehet der kan darauß *Verum locum Cometæ* finden. Ist langweilig vnnd weitleufftig so wir alle Observationes gantz grünndtlich ausfüren soltten. Nach dem 10 Martij trat er vnter die mittags linea zwischen 1 vñ 2 vhrē nach mitternacht gerade 38 grad hoch gegen mitternacht vber den Equatorem 16 grad vnnd ein sechsteyl eins grads höher dañ d' Arcturus welcher ime ein wenig kürtzer dan ein halbe stūde vnter die mittags linea folgete/ bey 4 minuten vor zweien vhren nach mitternacht.

Nach dem eylfften Martij sahe ich den Cometen zu nacht 3 Minut für

nut für zwey vhrenn nach mitternacht vnter der mittags linea/ war der stern am lincken elbogen Bootis etwan bey 4 minuten eins grads vber ihm vnd einen drittel eyns grads hinter ihme/der vörderste sternn an der deichsel des grossen Wagens/ war für ihm vber die Mittags linea gegen nidergang vber sieben grad vnd 1 virtel eins grads/ vnd in der mittags linea vierdthalben grad höher. Hatte sich also in eine ordnung gestelt mit den fördern sternen des wagens als wolte er denn wagen regieren vnd gieng einen grad vnd ein fünfteil eins grads vnter vnserm hauptpunct oder Zenith hin/vnd was nuhn schon in das end der Junckfrawen eingangen. Auff die nacht nach dem 12 des Mertzens war er fast bey zehendhalben grad vber vnsern hauptpũct in Meridiano gestigen vnd stundt nahendt bey dem letzten der drey stern am drachenschwantz võ welchen sich die krümme desselben gegen Nidergang lencket/ Derselb stern war bey einem halben grad höher dan der Comet folget ihme vber drey grad vnd ein sechsteyl eines grads in der Mittags linea.

In der nacht aber die da folgete nach dem dreyzehenden Martij het er die teyl der Junckfrawen vnd die grentze des mitternechtischenn circkels vberschritten vnd stund vmb vier vhr nach mitternacht in einem gleichlangen Triangel zu beyden seyten mit des kleinen wagens vnterm hinter Rade vnd desselben vnterm fördern Rade von beyden gegen dem Polo Zodiaci 6 gradus weyt/ hat darnach dẽ folgenden 14 tag des Mertzens mit gantz geschwindem lauff sich vollends hinüber durch das dicke gewirre des drachengestirns auß dem Löwenn bis inn den stier gestürtzet. Den 16 Martij erreichte er das ende des widders bey dem stern vber dem Geseß Cephei welchen er gar bedeckett.

Am sibenzehenden tag Martij fand ich ihn neben der lincken schultern des Cephei/ Am 18 war trüb wetter/ Am 19 fand ich ihn bey dem eussersten stern an der Cassiopee lincken handt/ Am 20 bedecket er den stern an dem haupt/ darnach wurden meine Obseruationes durch trübe nächt verhindert/ in des kam auch der Mohnscheinn zu abents so starck herfür/ das ich auch nach dem es clar worden war/ erstlich am 21 Martij nur ein geringen vngewissen glantz vonn dem Cometenn gantz schwerlich erkennen kundt vnd folgents die nacht des zwey vnd zwäntzigsten/ wiewol der Himel clar war/ gantz nichts mehr erkennen kunte vnd weil der glantz gering des fordern tags gewesen war/ gedoch

te ich er were gar verloschen/ doch ging ich ime alle nacht nach/ vnd wartet ob er wider herfür keme/ vnd als ich ihn frue auff den letzten Martij vber der handt der Andromede fand vnd auff den abent nit sehen kunte/ schicket ich mich mit fleyß den Cometen auff den morgen in acht zuhaben/ Befand augenscheinlich nachdem er sein gebürlich Zeychen/ dahin ihn seine Regenten in der grossenn versamlung der Planetē mit grosser krafft vñ gewalt zogē/ erreicht hatte/ das er alßdā gantz gemachsam fortgeruckt war/ dan er nun in zehen tagen nicht vil weiter von der Cassiopeia zu der Andromeda gangen war/ dan er obē in einer nacht pflegte zu lauffen. Fand ihn am ersten Aprilis vnter der rechten handt Andromede/ Auff den andern gieng er auff 6 stunden vnd ein viertel nach der sonnen vntergang/ das ist ein zwelfteil einer stunden fur einer vhr nach mitternacht zwischen dem 4 vnnd 6 stern Andromede mit 303 gradibus 12 minuten vnd dem dritten grad des steinpocks kurtz nach einer vhr vber mitternacht/ anderthalb viertel vber sechs stunden nach der Sonnen vntergang/ Auff den 4 gieng er auff vber sibendhalb stund nach der Sonnen vntergang mit 310 gradibus zwey drittel einer stunden vor dem Vmbilico Pegasi/ welcher oben das haupt Andromede berüret/ in der Breytten vber denselben vber drey grad gegen mitternacht erhöhet/ vnd hat sich in der breitten nicht vber 3 grad von anfang des Aprils bis hiher verendert sonder ist mehr in die lenge verruckt worden. Am fünfften auf den Heyligen Ostertag gieng er auf anderhalb viertel für sieben vhr nach der Sonnen vntergang/ ein viertel stunds ehe dan der *Vmbilicus Pegasi*/ war vō demselben vber siben grad/ stundt gantz schnur eben fünf grad vber dem stern/ *In Scapulis Andromedæ*. Am sechsten gieng der Comet auf ein viertel für der sibenden stunden nach dem vntergang der Sonnen sechsthalben grad vor dem *Vmbilico Pegasi* vnd war von dem stern vnter ihm in die leng anderhalben vnd in die höhe zwen grad. Am sibenden wardt er erhebt vber den Horizont zehen Minuten für sibnen vnd duncket mich als wer er dazumal gleich als in seinem stilstandt/ dan in die breiten hatte er sich nichts verruckt/ sonder war nur bey einn halben grad weiter von dem stern vnter ihme fortgangen/ das er also in gleicher breite vnd leng auf bede seiten vber zwen grad von demselben stern stundt. Am achten tag gieng er auf fast ein zwölfteil einer stunden für siben vhr nach der Sonnen vntergang/ war damals ein

achteig

achteil vnnd drey viertel eins grads von dem obern stern an der schul-
tern Andromedæ, vnnd von dem folgenden Stern vber zwen grad/
Folgents auff den neundten gieng er gerad auff vmb 7 vhr nach der
Sonnen vntergang/war fünf grad von dem Vmbilico Pegasi nach
der leng ein halben grad nidriger/stund noch eins grads hoch vber dem
mitlern stern zwischen den schultern Andromede vnd neygt sich jn der
breitten einen halben grad neher gegen dem Vmbilico Pegasi/ Auff
den 10 ein zwelftil einer stund nach 7 vhr war er im aufgang fast eine
fünfteil eins grads von dem mitlern stern zwischen den schultern An-
dromede abwartz/vnd ein viertel eins grads auff die seytten gegen dem
Vmbilico Pegasi. Am eilfften kundt ich ihn vor den wolcken mit sehē
Am zwelften fand ich jn in einem gleichhohen triangel mit dem mit-
lern vnd vnterm stern an den schultern Andromede/stundt von idem
gegen dem Vmbilico Pegasi auff zwei drittel eines grads/Am drey-
zehenden Aprilis war er vnter den mitlern stern vber ein grad vnd ein
sechsteil eins grads hinab gewichen vnd auff em halben grad gegenn
dem Vmbilico Pegasi/Am vierzehenden kam er bey fünf vnd zwēzig
minut vnter den letzern stern an der schultern Andromede/ war sunst
fast ein virteil eins grads von im gegen dem Vmbilico Pegasi/ bey
drithalben grad vnter dem mitlern stern/ vnd bey acht grad von dem
Vmbilico Pegasi. Am fünfzehenden stund der Comet in einer ge-
raden linea so weit vnter dem mitlern stern zwischen den schultern
Andromede als der öberst von dem mitlern stehet. Am sechzehenden
het er sich von dem nechsten ort verruckt dreizehen minutē in die brey-
te von Mitternacht vnd bey zwey vnd dreissig minuten in die leng.
Am achtzehenden war er dupel so weyt von dem vntern stern an der
schultern Andromede/ als der oberst von dem mitlern stehet/ doch
vber die seyten fünf sechsteil eins grads weiter gegen dem Tropico
Cancri/ stund also fast im mittel in einem gleichweiten triangel von
dem letzern stern an der schultern/ vnd von dem andern so vnter der
achseln Andromede des Septentrionalischen fisches rucken berüret.
Auff den neuntzehenden/ kam er an den Tropicum Cancri
bey anderthalben grad von dem stern am elenbogen Andromedæ.
Weyter hab ich jn nit künnen Obseruiren/ dann wiewol ich biß
auff den 22 Aprilis noch ein geringen glantz von ihme vmb eins gen
tage schwerrlich vermercket/ kundt ichs doch im gesicht(weil auch die

stern neben ihm von wegen der nahen Sonnen verblichen) so gewiß nit haben/ Das ich ein gewise Obseruation drauff hette stellen mügē Versihe mich die gelerten haben hiemit anweysung genug des Cometen lauff nach zurechnen.

Volgt das sechste Capittel von der Bedeutung des Cometen.

Aus was wirckung der Comet nach der natur seynen vhrsprung gehabt/ auch zu welchen Constellationibus er gezogen sey worden/ ist in vorgehenden zweyen Capitteln genugsam erclert/ Nun ist es ann dem das wir auch seine bedeutung nach art seiner Regenten vnd der andern stern zu welchen er sich in seinem lauff gewendet hat/ vrteylen sollen.

Erstlich aber ist es Christlich vnd recht das wir es da für halten/ wie es dann in der warheit ist/ das ob wol dieses vnnd alle andere Zeichen vnd wunderwercken Gottes/ als wie auch die Grosse Finsternussenn/ Coniunctiones/ vnnd alles was in summa sich wunderlicher vnnd vngewohnlicher weyß am Himel/ in Lüfften/ Wasser/ Fewer/ vnd auf erden zutregt vnd begibt/ nit geschehen *sine causis secundis & mediatis*/ oder/ wie wirs reden mügen/ nit one ordenliche vñ natürliche mittel/ die auch zum teyl der natur vnd der vernunft/ vngezweyfelt durch sonderliche offenbarung des Almechtigen/ vnterworffen sind/ so seyen es doch vnd bleiben auch zu allen zeyten Gottes zeychen vnd wunderwerck/ darin Er der welt seine wunderbare geschick vñ straffen fürbilden/ anzeygen/ warnen/ vnd zur buß vnd bekerung reytzen lesset. Dafür sol nun ein Jeder Christ dises feurige vnnd gantz geschwinde zeychen/ das Gott in dem vorgangenen früling inn den lüfften der gantzen welt für die augen gestellet hatt/ auch halten vnnd erkennen/ vnd gentzlich also gleuben/ wie vnser Herr vnd Heiland Jhesus Christus dauonn Propheceyet/ das wen Zeychen ann sternen/ an Sonnen/ vnd Mohn geschehen/ das diselben seinen Christen die nähe irer erlösung vñ d' Gottlosen Welt Gottes zorn/ rach vñ straffe anzeygē vnd verkündigen. Ist derhalben aus sonderlichen Gottes Gabenn Hohen vnd sinreichen Ingenijs auch in der Heydenschafft auß der erfarung vnd d' Natur würckung offenbaret worden/ das sie etlicher massen zu erkentniß kommen sindt/ was auch solcher Zeychen art vnd

bedeutung

bedeutung sey/ welchs vngezweifelt auß Göttlicher versehung also verordnet vnnd geschehenn ist/damit kein Heide/ Jude/ Turcke/ oder Christ/ wider in/ noch ausser Gottes Wort/ keyne entschuldigung habenn möge/ alß sey mann für Göttlicher Rach vnnd straff nit zuuor genugsam gewarnet worden/ Dann es sindt solche sichtbare zeychen neben andern/ öffentliche Propheten vnd Prediger die augenscheinlich der gantzen welt anzeygen vnd fürhalten Gottes zorn vnd straf/ Vnd vns auß Gottes ordnung von dem vbel abmanen/ vnd zur buß vrasch geben sollen/ Derhalben ist es auch nit vnchristlich noch vnrecht/ souil Gott in der natur vnd durch vilfeltige erfarung/ den alten Weysen vnd Sinnreichen Leuten dauon zuerkennen geben hat/Solcher zeychen art vnd bedeutung zuerforschen vnd anzuzeygen. Vñ wiewol ichs gentzlich dafür halte das dises auch der zeychen eins sey/ so vor dem jüngsten tag hergehen sollen/ Kann ich doch zu der vermessenheit nit kommen/ das ich sagen dürffte/ Es were eben dieses ein solcher stern wie Jener gewesen ist/der den weysen auß Morgenlandt die zukunfft vnd geburth Vnsers Herrenn vnnd Heylandts Jhesu Christi/vnd die gantze strasse gen Bethlehem angezaiget hat. Dann ich finde ander vmbstende inn Heyliger Göttlicher Schrifft vnd in der alten Christlichen Lehrer Buchernn vnnd Schrifften/Welchs alles alhie nach der leng außzufüren auff dißmal zulang vnd weytleufftig were.

Wil derhalben allein die bedeutung dyses Zeychens/das durch Gottes versehung ordenlicher weyse in der Natur entsprungen vnnd offenbaret ist worden/auß der Alten Weysen lehre vnd Buchernn vermelden vnd das vbrige/als die vrsachen vnserer sünden vnd vndanckbarkeit wider Gott/auch das die Zukunfft vnsers Herren Gottes vnd sein straffe vnd Zorn dardurch der Welt fürgebildet worden/ Einem jedern in seinem hertzen vñ gewissen zubedencke haimstellen.

So wil ich auch vnterlassen die weitleuftige erzelung der alten geschicht/ welche in gemein bezeugen/ das alwegen nach der erscheinūg der Cometen in der welt grosse verenderung der Regimentt/ grosser Künig vnd Fürsten zwitracht/ schedliche kriegsentpörung/grausame mord vnd prandt/schreckliche sterben/schwere teurung/Grosser heubter vntergang/ gefencknis/ vnd tod/ auch gewaltiger stedte vnd Künigreich jemmerliche zerstörung/ oder schwere gefencknis vnd dinstbarkeit

barkeyt vnter den Tyrannen/zerrüttung guter Pollicey/erbarer ordnung vnd gemeyner recht vnd gerechtigkeit mit rauberey vnd vilerey vntugent/ schand/ vnd laster erfolget sindt. Dann ob wol die exempel solcher Historien in gemein anzeygen/ das solche zufell auß der wirckung nach der Cometen erscheinung/ (Wie dan menigklich auß der erfarung erkennen vnd bekennen muß) pflegen zuentstehen/So ist es doch nur ein general zeugnis/ darauß noch niemandt schliessen kan wohin es treffen oder langen werdt. Muß derhalben das sonderlich das meyster stuck in diser kunst sein/ das wo grosse wunderbare Coniunctiones/finsternis/ Nebensonnen/Cometen/erscheinen/ das man auß waren natürlichen vnd grundtlichen vrsachen wisse anzuzeygen Erstlich was/wie vnd wen derselben wirckung sein vnd welche sie betreffen werden. Es leren vns aber die Astrologi als Ptolomeus/Hali/ Albumasar/ vnd Bugufarus/ das der Cometen sonderliche natur vnd bedeutung zu erkennen sey/ Erstlich auß den vorgehenden/ vnnd auch gleich mit den Cometen gegenwertigen finsternussen vnd grossen Coniunctionibus vnd derselben Regenten/ auch dem Herren der zeyt darin sie erscheinen/ welches alles ich droben mit gutem grundt derhalben außgefüret hab/ das es vns hieher dienstlich ist/ Fmdt sich im beschluß/ das Mars vnd Mercurius die Regenten vnd bedeuter sindt vber disen Cometen/ welches ich auß anderen mehr gründtlichen vrsachen bewisen hab/ Darnach leren sie auch die Cometen vnterscheiden auß jhren farben vnd figuren/zeygen an Mercurius geb kleine nüblete Cometen dunckel blöber farbe vnd lange dünne schwentz/ Mars aber dunckel rote farben vnd lange schwentz/ doch nit so lange als Mercurius. Aber die andern Saturnus vnd Jupiter ꝛc. Geben jhren Cometen keine lange schwentz/Weil wir dan bede gestalt Martis vnd Mercurij an vnserm Cometen mit einander vermischt gesehen habē Das das haubt desselben dunckel oder fewer roth/ der schwantz aber dunckelblow/mit dunckel roth vngleich vermengt/ vnd ie an einem ort lenger dan am andern gewesen/ Folgt auch darauß das er von der art Martis vnd Mercurij sey/ vnd auch also sol geurteilet werden: Zum dritten ist auch vnterscheid der Cometen nach den zeychen darin sie erscheinen/ vnd nach den gestirn zu welchem sie iren lauff richten vnnd wenden/ Hab derhalben/ damit dises auch desto ordenlicher möcht außgefüret werden/ In nechst vorgehendem Capittel den ganzen

lauf

lauf des Cometen durch die Himlischen Zeychen/ vnnd Bilder/ soui̇l ich ihn hab vermercken künnen/ mit fleiß ordenlich beschriben/ darauß zusehen/ ist das diser Comet fürnemlich in der wage bey den stern die sonderlich von art Mercurij vnd zum teyl auch Martis sindt vnd darnach vnter dem Wider/ als dem Zeychen darein seine Regenten in der grossen versamlūg der Planeten jn mit grosser gewalt vnd geschwindickeit gezogen haben/ am lengsten bliben ist/ In der wage ist er gewesen bey virzehen tagen/ darnach hat er fast in vier tagen/ die andere Zeychen bis an den Widder oben bey den Polis durchstrichen/ vnd ist folgends bey 36 tagen im Wider erschinen/ letzlich von der Sonnen glantz verblichen/ Ist gangen durch die Junckfrawen/ an des Bootis lincken arm/ des stern bedeckt/ darnach durch den drachen neben dem kleinen Wagen hinüber geloffen/ durch den Cepheum an die Cassiopeam kommen/ vnd darnach von der öbern oder rechten hand Andromede an/ biß an ihren lincken ellnbogen viel *corporales coniunctiones* mit derselben sternen gehabt. Zu dem allen/ weil die grosse versamlung der Plaueten auch im Wider gewesen/ vnnd Mars vber diselbe herschet/ Ist es wol soui̇l als ein doppelter Comet vnd besorg gentzlich weil auch im folgenden Jare/ die drey obersten Planeten sampt den andern vil gewaltige Configurationes in truckenen zeichen/ durch welche solche Cometen dempff generirt vnd gesamlet werden/ vnter einander haben/ Es werde/ nach der bedeutung dises Cometen vnd der versamlung der Planeten in dem feurigen Zeychen Martis/ solcher feurigen Zeychen noch kein ende sein.

Dann es ist nit one grund oben von mir gemelt/ das auß dem/ das der Comet so gering von glantz vnd dicken gewesen/ auch eruolge das er ein dürrer fewerschlechtiger schwefelicher dampff von art Martis vnd Mercurij gewesen/ Dan Hali bezeuget clerlich von der natur der Cometen/ das etliche werden generirt vnd gesamlet aus einem dürren vnd trucknen dampf vnd rauch/ die dem Marti vnd Mercurio zugehören vnd subtile vnnd dünne flammen geben/ Etliche aber so auß feuchten dempffen herkommen/ die geben grössere vnnd volkomlicher fewer vnd gehören zu dem Jupiter vnd Veneri/ Dieweil dan aus allen vmbstenden nach der lehr der Alten Weysen erscheinet/ das diser Comet von art Martis vnd Mercurii gewesen ist/ mussen auch seine bedeutung vnd würckung erstlich nach seiner Regenten art/ darnach

auch vmb seiner entzündung willen vnd zimlicher verharrung/ nach dem Zeichen der wage/ vnd endlich weil er im Wider zu der grossen Versamlung der Planeten gezogen/ kommen vnnd beharret ist/ muß auch der meiste teil seiner bedeutung nach art derselben versamlung vnd ires Zeychens iudicirt werden.

Vnnd erstlich von der art seiner Regenten/ schreibenn die Lehrer also/ das Mercurius sonderlich vnnrühiger art sey/ vil seltzam ding anfahe/ mehr dann keinn ander sternn/mache auch subtile vnd geschwinde Practicken/ stiffte land vnd strassen reuberey/ plünderung/ gefahr auff dem Mehr vnnd wassern/ Sonderlich aber wann er mit denn vnglücklichenn sternenn geselschafft oder gemeinschafft in hat der Regirung vnd versamlung/ wie dann in disem fall alhie geschicht. Was nun diser mit geschwindenn heimlichen subtilenn griffen vnnd practicken anngreifft/ das thut Mars mit offentlichen gewalt/ krieg vnd entpörung.

Derhalben auch Mercurius wo er inn des Martis herrlikeit vnnd geselschafft aufgenommen wirdt/ gar wunderliche ding mit denselben stifftet.

Dann sie sindt bede dürre verbrandte vnnd geschwinde kinder/ Darumb wo sie bey eynander Regiren/ stifften sie zanck vnd hadder/ Krieg vnd Mordt/ Rauberey vnd Branndt/ erregenn vil grosse/ wünderliche vnd geschwinde ding vnnd sachen/ geben vil seltzame wunderbare zufell/ in allen dingenn/ die einen Geist mit geschwindikeyt bewegen mügen böses zuthun.

Wann wir nun disen Cometen nach der art solcher Regenten vrteyln sollen/ so müssen wir je bekennen/ das dieses traurig/ jemmerlich vnd elend Fewer der aller bösesten vnd erschrecklichsten Fewer eins sey/ das sich het vnter dem Himel jemals entzünden mügen/ vnd das alles das die Astrologi vonn bosen Cometen ie geschriben haben/ sich bey disem inn der warheit also finden werde.

Darumb habens auch die alten Poeten genēt. *Terris mutantem regna Cometen*, Vnd Ptolomeus sagt wen die stern mit den langen schwentzen erscheinen/ das es eben die rechten sein welche die Welt bewegen vnd vnruhig machen/ In sonderheit sagt er von disen blöbleten vnd rötlichten/ subtilen vnd spitzigen gesellen/ das er an dem

ort

ort/ da sein schwantz sich sehen lasse vnd den kopf vntersich schlage/ anzeiget vnd verkündiget Grosser Herrn vnnd Künige absterben/ schwere krieg/ grosse dürre/ fewr/ brunst/ theurung/ Junger vnnd Weyser leuth tod von Babilonien/ Arabien vnnd Egipten/ biß in Niddergang/ In sonderheit aber schreibt er von den/ die sich im fünften zeychen von der Sonnen entzünden (wie dan diser vnter dem sechzehenden grad der wage / da die Sonne im achzehenden grad d Vische gewesen/ sich im fünften zeychen von der Sonnen entzündet hat) wan dieselben mit ihren vngleichen schwentzen vnd zerstreutem har erscheinen/ vnnd in einem angulo eines Reichs auffsteigen/ das der Künig oder sunst ein gewaltiger Herr desselben Reichs vnter der wage sterben werde/ vnd Bugufarus sagt darzu weil er im aufgang erschinen ist/ das sich ein verreter wider den Künig erheben werde/ Jhn in not vnd iamer zubringen/ vnd das von frembden vnd fernen landen feinde mit heeres kraft kummen werden/ die dasselbe Reich vñ seine pollicey mit gewalt vnd Tyranney antasten vnd schwechen/ vñ dasselbe vnter sich bringen wöllen. Deßgleichen sagt auch Ptolomeus von disem Cometen weil er zulezt in das eilfft zeychen vonn der Sonne kommen vnd darin bliben ist/ das er bedeute den Tod eines grossen Künigs oder Fürsten vnter dem Wider. Von den zweyen zeychen aber darin der Comet entzündet vnnd letzlich bliben ist/ schreiben die Astrologi also. Mali sagt der Comet in der wage bedeute offentliche verreterey vnd vnglück des obristen Fürsten vnd Künigs von seinen eygnen vnterthanen/ vnd im widder bedeute er krieg vnd blutvergiessen/ Vnd Proclus Diadochus sagt/ das dises zeychen in den ersten zehen gradibus der wage bedeute vergifftung der lufft/ Pestilentz Teure/ Hunger/ grausame kranckheiten/ hitzige vnd geschwinde fieber/ Jn den mitlern zehen aber in welchen der Comet entzündet ist bedeute er eines grossen Künigs oder Fürsten todt/ Aufruhr vnter den menschen/ Krieg/ theurung/ hunger vnd sterbē. Deßgleichen im widder (sagt er) bedeut der Comet eins grossen Küniges oder Fürsten Elend/ gefenckns oder vntergang/ vnter gemeinen vnd gewaltigen leuten haß/ widerwillen/ zwitracht/ grosse heerfarten/ grausame krieg/ vnd niderlag der menschen/ brunst/ diebstal/ rauberey/ verherung/ einer grossen Künigin vnd Fürstin absterben/ traurigkeit vnter kriegßleuten/ sterben vnter dem vihe/ vnzeitige gburth/ geschwinde hitzige fie-

ber/ sterben von hitze/ mißwachs vnd mangel der frücht/ Theurung vnd Hunger. Deßgleichē schreibet auch Albumasar im fünften buch von den grossen coniunctionibus im letzten vnterscheid/ wen ein Comēt vnter dem wider erscheine/ so bedeute er vil kriege in vilen landen vnd groß blutuergiessen/ grosse dürre/ augen weh/ vih sterben/ grosser Herren verderben vnd vntergang/ böser dempf vnd lüfft erhebung vil Ertz von Goldt vnd Silber/ vbermessig hitz im Sommer/ vñ wo alßdan die Sonne vnd der Comet in disem Zeychen im aufgang seyn bedeut es haß vnnd widerwillen vnter den vnterthanen des Künigs zu Babilon. Abenragel setzt deütlich dazu/ Es werde der Christen Künig sterben vnnd grosse krieg vnd blutuergiessen inn Babilonischen landen entstehen. Vnd von dem Cometen in der Wage sagt Albumasar an obgemeltem ort/ das er bedeut etlicher Künig vnnd Fürsten gegen nidergang absterben/ Deßgleichen auch vnter andern Edlen herren/ verhinderung der kaufmans hendel/ blutuergiessen/ wenig regen vil schön wetter/ starcke wind/ abnehmen der wasser/ gering vnd wenig erdtgewechß vnd früchte/ theurung der Roß vnd Camel/ vnd krieg in der Römer lande/ Abenragel setzt darzu/ Es werden die vnterthanen ihrem eygnen Künig vil böses vnd verreterey beweisen. Also haben wir nun auß disem allen leichtlich zuuermercken/ die bedeutung des Cometen mit seinen Regenten vnd zeychen.

Nun wöllen wir auch suchen welche vñ wan sie angehen werden. Ptolomeus sagt wan solche zeichen erscheinen in *signis æquinoctialibus* wie diser Comet/ so betreffe eß die Geistligkeit/ Heiligtum/ glauben/ vnd Göttliche empter/ Recht vnd Gerechtigkeit. Deßgleichen auch die grossen Fürsten vnd Herren/ vnd grosse Stedt. So seyen alle Astrologen in dem einig/ weil der Comet im auffgang entzündet vnd erschinen ist/ So werde seine wirckung alßbald angehen/ Vnd sage kurtzlich also nach den zeychen vnd Bildern darzu der Comet gelossen ist/ Das ein frembder Tyran von Orient/ der sich dann in das Reich gegen Mitternacht vnd Nidergang gedenckt einzudringen/ einen gewaltigen heerzug thun werde wider die lande gegen dem Nidergang/ vnnd ein grossen riß machen durch alle land so gegen Mitternacht gelegen sindt/ vnter den ersten sechß zeychen des Zodiaci vnd wirdt aber plützlich widerum gesturzt vnd vertilget werden. Sonderlich aber wirdt solch vnglück die hart treffen/ welche vnter der

Wage

Wage vnd dem Widder wohnen oder geborn sind vnd werden.

Was aber die zeit belangt wirdt dises Cometenn würckung vngefehrlich vber zwelff Jar lang/ souel ich vonn seinem lauff vermercken hab künnen/sich erstrecken/ vnd erstlich werden die ersten vier Jare seiner würckung der Geistlikeyt vnd Reichsteten in sachen die gemeine Recht vnd gerechtikeyt belangende/Sonderlich denenn vnter der Wage beschwerlich sein/ Auch einen Gewaltigen König oder Fürsten in not vnd villeicht in todt bringen/ vnd ihme seinen arm gegen Occident verkürtzen vnd abschneiden/ Vnd dise zeyt verstehe auch von allen andern zuuor angeziagtē bedeutungen vnter der Wage / Die folgende drey Jare werden alles was noch starck vnd böse ist vnter der Jnnckfrawen/angreiffen vnd verderben/ Vnd im dritten auch die so vnter dem Löwen wohnen/ Alßdann wirdt auch in einem Jare ein gantz geschwinder riß geschehen/ durch die lande Welche vnter dem Löwen/Krebs/Zwillingē/vñ Stier gegen mitternacht gelegen sindt/ Jm achten Jare sol noch ein einiger Herr vnnd villeicht der Tirann selb in den mitternechtischen Landen vnter/ dem wid gestürtzt werden/vñ wird derselb fall auch die Künigreich vnter dē Widder vnd stier betrüben biß vber das neundte Jar. Nach disem werden drey oder mehr schwere Jar folgen mit betrübniß/ beschwerung/gefencknuß vnd zerstörung der schönen herrlichen land vnd künigreich vnter dem Widder gegen auffgang/ die alßdan ire arm vnd gewalt von sich geben vnd fremder Herrschafft vnterthenig machen werden. Darnach wölle das Ewige liecht allen betrübten zu trost vnd erlösung erscheinen/ alle Tiranney vnd Plage vertilgen vnd der gemainen trübsal ein seliges Ende machen. Amen.

Beschluß.

Also haben wir kürtzlich die bedeutung des Cometens/ wie sich aber die sachen in Römischen vnd mitternechtischen landen/ wie die Astrologi reden/deßgleichen gegen Orient vñ sünstē darzu im werck schon anlassen/sihet man zum teil für augen/vnd wirdt solch vnglück schwerer vnd herter werden vnd weit außbrechen. Was auch die Coniunction im Wider/ welche den Cometen verursacht vñ gezogen hat/darzu thun werde findet mā in voriger meiner practica vber das 56 Jar/Jm Glentzen vnd Sommer wirdt hewr eine linnderung

drein kommen/Aber wir sehen wie die Reich in eynander verwirret werden/ Niemandt schicket sich zur Buß mit dem wenigsten/ist zubesorgen es müsse Gottes Zorn vnd straff/die er vns durch die sichtige Zeychen am Himel zur warnung fürbildet iren fortgang haben.

Gott wölle sich seiner armen Christenheit in solchem Jammer vnd Trübsal Erbarmen vnd die Genedig trösten/erhalten/retten/ vnd Erlösen/ Amen.

Gedruckt zu Nürmberg/ bey Joachim Heller/ Mit Kayserlicher vnd Churfürstlicher zu Sachsen Freyheit nit nachzudrucken.

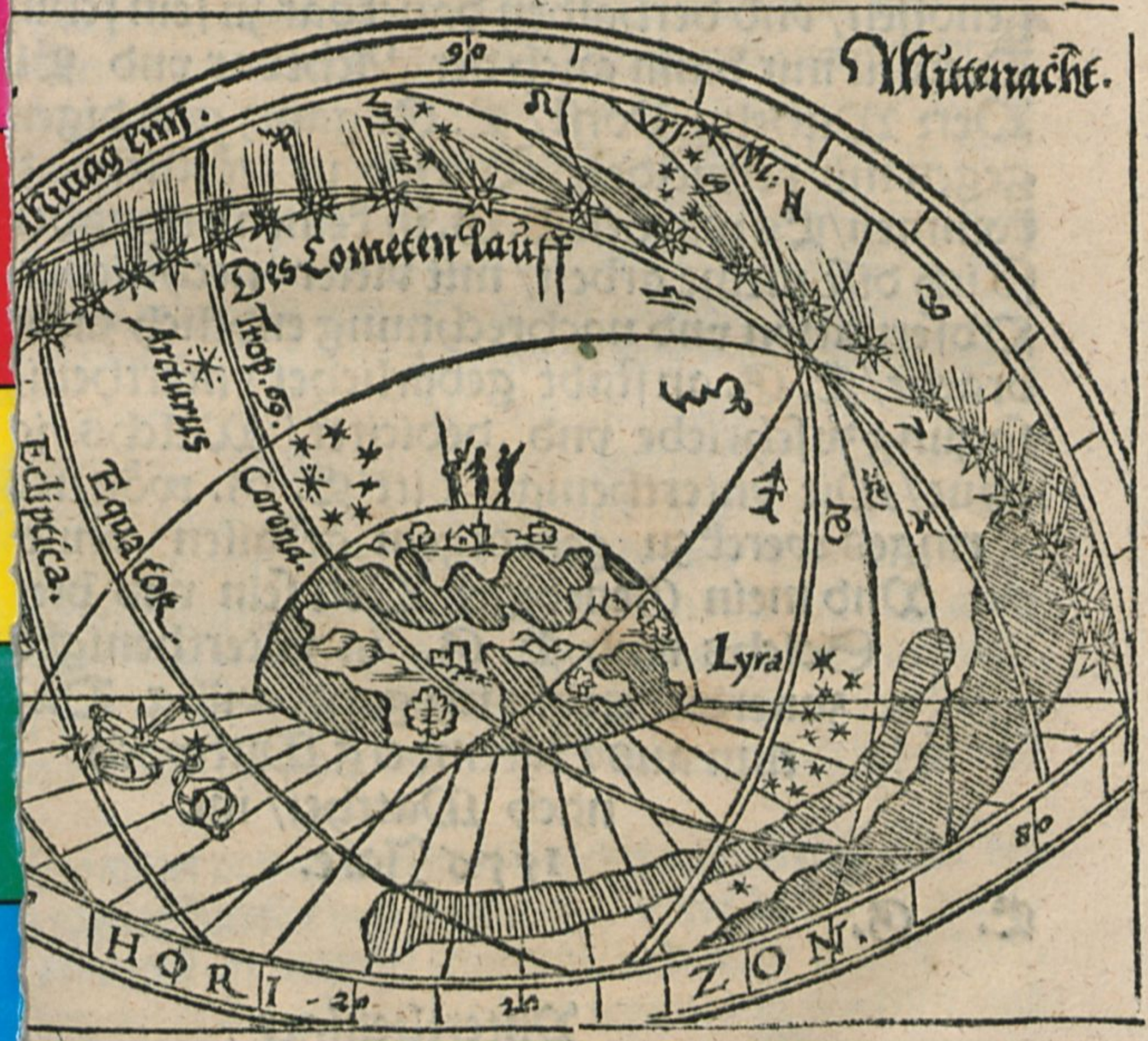
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-722714-p0042-4

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-722714-p0044-5

ctica/auf das M.D.LVII.

mpt Anzeygung vnnd erclerung/ Was
inung/ vnnd bewegung/ des vergangenen vnnd
r angezeygten Cometen Im sechs vnd funffzigsten
r gewesen/ vnd bedeutet habe. Auß warem grundt
der Astronomey von newem Practicirt
vnd gestellet durch.

oachim Heller verordenten Astronomum zu Nürmberg.

Regirende Planeten dises Jars.

Saturnus. Mohn. Sonne.